

RapidWeaver



Website creation for everyone

Création de site web, facile, complet

Das flotte Baukastensystem für die eigene Website

MacUser



Macworld



Mac
FORMAT



Einschränkung der Gewährleistung

Inhaltliche Änderungen des Handbuchs und des Softwareprogramms behalten wir uns ohne Ankündigung vor. Es wird keine Haftung übernommen für die Richtigkeit des Inhalts des Handbuchs oder für Schäden, die sich aus dem Gebrauch des Softwareprogramms ergeben. Für Hinweise auf Fehler sind wir jederzeit dankbar.

Warenzeichen

Innerhalb dieses Handbuchs wird auf Warenzeichen Bezug genommen, die nicht explizit als solche ausgewiesen sind. Aus dem Fehlen einer Kennzeichnung kann nicht geschlossen werden, dass ein Name frei von Rechten Dritter ist.

Alle Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Besitzer.

Deutsches Handbuch: Thomas Hoffmann

Application Systems Heidelberg Software GmbH

Pleikartsförsterhof 4/1

69124 Heidelberg

Telefon: 06221 300002

Telefax: 06221 300389

<http://www.application-systems.de>

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier in der Bundesrepublik Deutschland.

Dezember 2008

INHALTSVERZEICHNIS

WILLKOMMEN BEI RAPIDWEAVER	5
Systemvoraussetzungen	5
RapidWeaver installieren.....	5
RapidWeaver registrieren	5
ERSTE SCHRITTE	6
Seiten hinzufügen	6
Seiten verwalten	8
Zuweisen von Vorlagen (Themen)	9
Veröffentlichen der Website im Internet	9
DIE BENUTZEROBERFLÄCHE	10
Das Projektfenster.....	10
Quelltextanzeige.....	11
Kontextmenü und Aktionsmenü.....	12
VORLAGEN (THEMEN)	12
Vorlagen-Kontextmenü.....	13
Themen von Drittanbietern.....	14
Installieren zusätzlicher Themen	14
Deinstallieren von Themen.....	14
SEITENINFORMATIONEN	14
Dialogseite „Allgemein“	15
Dialogseite „Seitenleiste“	17
Dialogseite „Kopf“	18
Dialogseite „Stile“	20
Dialogseite „Seite“	20
SITE-PARAMETER	20
Dialogseite „Allgemein“	21
Dialogseite „Erweitert“	21
Dialogseite „Vorlage“	22
MEDIEN-INFORMATIONEN	23
DER IMEDIA BROWSER	24
SNIPPETS	24
SEITENTYPEN	25
Blog.....	25
Eintrag hinzufügen.....	25
Emoticons	26
Kategorien und Tags	26
Kurzfassung.....	26

Permalinks.....	27
Podcasts hinzufügen.....	27
Blogs konfigurieren.....	29
Kontaktformular.....	32
Allgemeines.....	33
Erstellen eines Kontaktformulars.....	34
Auswahlwerte für Popup-Menüs und Radioknöpfe festlegen.....	34
Weitergehende Konfiguration des Kontaktformulars.....	34
Dateiaustausch.....	35
Bereitstellen von Dateien.....	36
Bereitstellen von URLs.....	36
HTML Quelltext.....	36
iFrame.....	37
Wie funktioniert eine iFrame-Seite?.....	37
Einstellungen.....	37
Filmalbum.....	37
Filmalbum konfigurieren.....	38
Weiterleitung.....	38
Fotoalbum.....	38
iPhoto-Alben verwenden.....	38
Individuelle Fotoalben erzeugen.....	39
Fotoalbum einrichten – Karteireiter Allgemein.....	39
Fotoalbum einrichten – Karteireiter „Flash-Diashow“.....	40
Fotoalbum einrichten – Karteireiter „EXIF“.....	41
Fotoalbum einrichten – Karteireiter „Erweitert“.....	41
QuickTime.....	42
Formatierter Text.....	42
Texte formatieren.....	43
Bilder hinzufügen.....	44
Filme hinzufügen.....	44
Textfluss um Bilder.....	45
Texte und Bilder mit Hyperlinks versehen.....	45
Datei-Downloads hinzufügen.....	45
HTML, Javascript und Textstile gemeinsam verwenden.....	45
Texte über die Zwischenablage einfügen.....	46
VERÖFFENTLICHEN	46
Website auf einem FTP-Server veröffentlichen.....	46
Website bei MobileMe veröffentlichen.....	48
Website exportieren.....	49
Verwenden von alternativen FTP-Programmen.....	49

WILLKOMMEN BEI RAPIDWEAVER

Wenn Sie eine Website gestalten oder ein Web-Tagebuch führen wollen, ist RapidWeaver eine gute Wahl. RapidWeaver besticht durch eine nahtlose Integration in iLife, MobileMe und Mac OS X.

Die große Stärke von RapidWeaver besteht darin, auf einfache Art und Weise professionell aussehende Websites in kürzester Zeit zu erstellen.

RapidWeaver erzeugt robusten und getesteten XHTML-Code.

Systemvoraussetzungen

RapidWeaver benötigt einen PowerPC- oder Intel-Mac mit Mac OS X 10.5 oder neuer.

RapidWeaver installieren

Legen Sie die RapidWeaver-CD in das Laufwerk ein oder aktivieren Sie das heruntergeladene Disk-Image. Es öffnet sich ein Fenster mit dem RapidWeaver-Programmsymbol. Ziehen Sie dieses Symbol in Ihren Programme-Ordner. Werfen Sie die CD bzw. das Disk-Image aus.

RapidWeaver registrieren

Nach der Installation läuft RapidWeaver im Demomodus, bis Sie eine Registriernummer eingeben. Der Demomodus bietet den vollen Funktionsumfang der registrierten Version, mit der Einschränkung, dass ein Projekt maximal drei Seiten umfassen kann.

1. Starten Sie RapidWeaver. Es wird der Registrierungsdialog angezeigt.
2. Geben Sie den Lizenzcode, den Sie im Tausch gegen den Tauschcode erhalten haben, in das dafür vorgesehene Eingabefeld ein. Klicken Sie auf „Freischalten“.
3. RapidWeaver ist jetzt registriert. Die Einschränkung auf drei Seiten pro Projekt wurde entfernt.

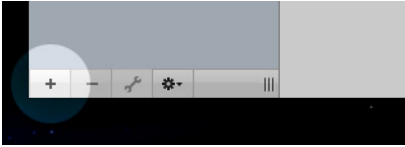
ERSTE SCHRITTE

Dieses Kapitel führt Sie durch die grundlegenden Schritte, die Sie zum Entwerfen und Veröffentlichen einer Website mit RapidWeaver durchlaufen müssen.

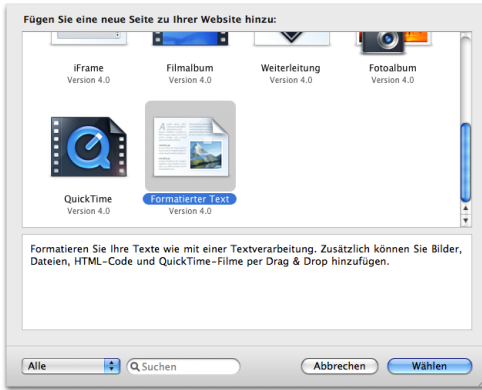
Starten Sie RapidWeaver und erzeugen Sie ein neues Dokument.

Seiten hinzufügen

Klicken Sie auf das Plus-Symbol in der linken unteren Ecke des RapidWeaver-Fensters, um eine neue Seite zu Ihrem Projekt hinzuzufügen.

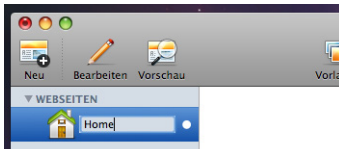


Es öffnet sich der Dialog „Neue Seite hinzufügen“.

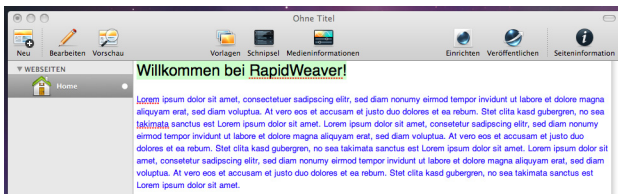


Wählen Sie hier den Seitentyp „Formatierter Text“ und klicken Sie auf „Hinzufügen“.

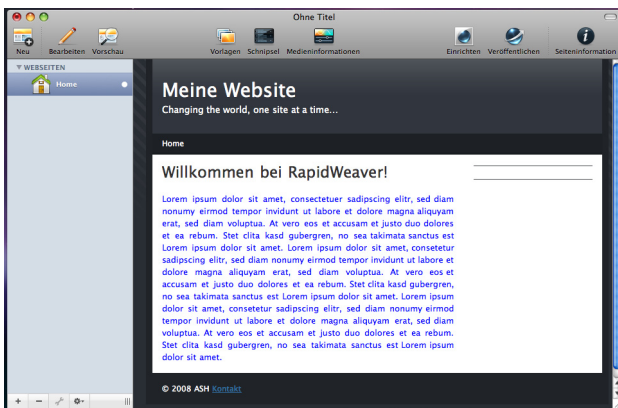
Die neue Seite erscheint mit dem Namen „Seite ohne Titel“ in der Projektliste am linken Fensterrand. Führen Sie einen Doppelklick auf „Seite ohne Titel“ aus und geben Sie der Seite einen aussagekräftigen Namen, z.B. „Home“.



Als nächstes können Sie die Seite mit Inhalten füllen. Tippen Sie etwas Text ein und verwenden Sie die Optionen des „Format“-Menüs und die Formatierungsleiste am unteren Fensterrand, um den Text zu formatieren.



Klicken Sie jetzt auf das Symbol „Vorschau“ in der Werkzeugleiste des Dokumentfensters. RapidWeaver generiert unter Verwendung der Standard-Vorlage eine Vorschau auf die spätere Website.

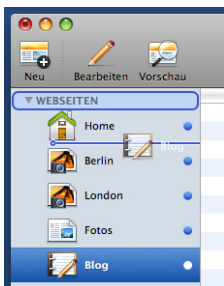


Mit Klick auf das Werkzeug „Bearbeiten“ gelangen Sie zurück in den Editor-Modus.

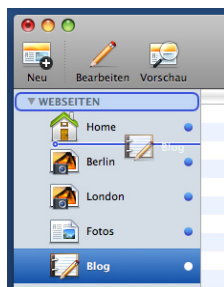
Fügen Sie mit Klick auf „+“ weitere Seiten in Ihr Projekt ein. Die verschiedenen Seitentypen werden ab Seite 25 vorgestellt.

Seiten verwalten

Sobald ihr Projekt mehrere Seiten umfasst, können Sie diese in der Projektliste sortieren. Die hier festgelegte Reihenfolge wird später auch für die Navigation auf Ihrer Website verwendet. Ziehen Sie eine Seite einfach an die gewünschte Position:



Seiten können auch ineinander verschachtelt werden. Ziehen Sie dazu die Seite, die Sie einer anderen Seite unterordnen wollen, auf den Namen dieser Seite. Sobald der Name umrandet dargestellt wird, können Sie die Maustaste loslassen.

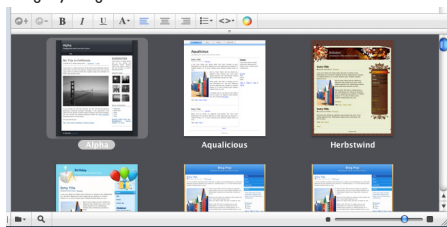


TIPP	Unterseiten Sie können Unterseiten beliebig tief verschachteln. Um Besuchern Ihrer Seiten die Navigation zu erleichtern, sollten Sie allerdings nicht mehr als zwei Hierarchieebenen verwenden.
-------------	---

Wichtig: Sichern Sie Ihr Projekt in regelmäßigen Abständen, um Datenverlusten vorzubeugen!

Zuweisen von Vorlagen (Themen)

Öffnen Sie die Vorlagenansicht, indem Sie in der Symbolleiste auf den Knopf „Vorlagen“ klicken oder den Menüpunkt „Darstellung/Vorlagen einblenden“ aufrufen. Unterhalb des Dokumentfensters werden die installierten Themen (Vorlagen) eingeblendet.



Weisen Sie Ihrem Projekt eine Vorlage zu, indem Sie sie anklicken. In der Vorschau sehen Sie, wie ihre Inhalte unter Verwendung der ausgewählten Vorgabe wirken.

Veröffentlichen der Website im Internet

Klicken Sie in der Symbolleiste auf „Veröffentlichen“.



Falls es in Ihrem Projekt ungesicherte Änderungen gibt, werden Sie gefragt, ob Sie das Projekt sichern wollen. Beantworten Sie diese Frage mit „OK“ und geben Sie dem Projekt – falls noch nicht geschehen – einen aussagekräftigen Namen.

Es erscheint ein Dialog, der Sie zur Eingabe der Provider-Zugangsdaten auffordert. Sie können Ihre Website auf einem FTP- oder MobileMe-Server veröffentlichen. Geben Sie die Zugangsdaten ein und klicken Sie auf „Veröffentlichen“.

Die zum Übertragen der Daten erforderliche Zeit ist abhängig von der Seitenanzahl und -art sowie von der Upload-Geschwindigkeit Ihres Internetanschlusses.

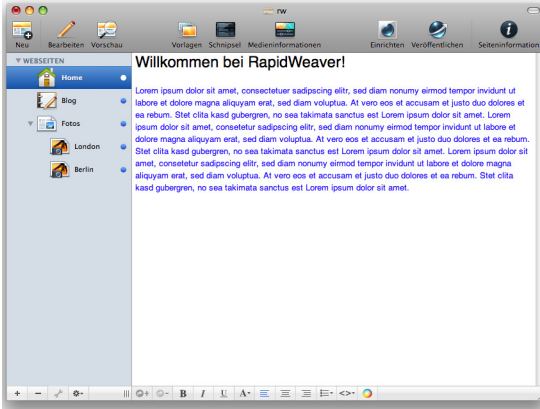
Sobald Sie Ihre Website erfolgreich auf den Server geladen haben, können Sie sie mit einem Web-Browser testen. Weitere Informationen zum Veröffentlichen von Websites finden Sie unter „VERÖFFENTLICHEN“ auf Seite 46.

DIE BENUTZEROBERFLÄCHE

Die Benutzeroberfläche von RapidWeaver ist besonders einfach und intuitiv zu bedienen. Die wichtigsten Elemente der Benutzeroberfläche werden in diesem Kapitel beschrieben.

Das Projektfenster

Im Projektfenster gestalten Sie Ihre Website. Hier finden Sie am oberen Fensterrand die Symbolleiste, am linken Fensterrand die Projektliste und rechts daneben den Inhaltsbereich.



Verwalten Sie die Seiten Ihres Projekts mit Hilfe der Plus- (+) und Minus- (-) Knöpfe unterhalb der Projektliste. Der Plus-Knopf öffnet den Dialog „Neue Seite hinzufügen“.



Führen Sie einen Doppelklick auf einen Seitentyp aus, um eine Seite dieses Typs in Ihr Projekt einzufügen. Die Seite wird immer unter der aktuell in der Projektliste ausgewählten Seite eingefügt.

Die neu hinzugefügte Seite können Sie wie unter „Seiten verwalten“ auf Seite 8 beschrieben an eine andere Position der Projektliste verschieben oder einer anderen Seite als Unterseite zuordnen.

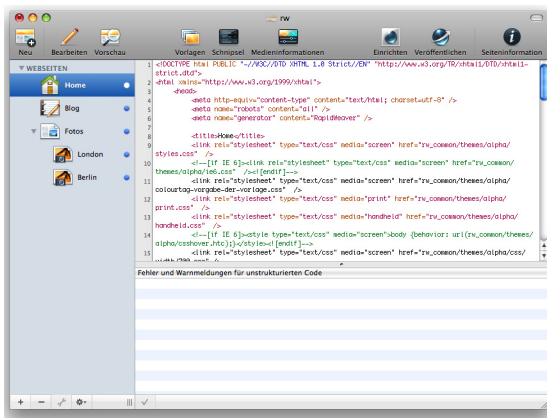
Löschen können Sie eine Seite, indem Sie sie in der Projektliste auswählen und auf den Minus-Knopf klicken.

TIPP	Projektliste Passen Sie die Breite der Projektliste an, indem Sie auf die Trennlinie zwischen Projektliste und Seitenbereich klicken und die Trennlinie mit weiterhin gedrückter Maustaste verschieben.
-------------	---

Um eine Seite zu bearbeiten oder im Vorschaumodus anzusehen, klicken Sie in der Projektliste auf den Namen der Seite und dann in der Symbolleiste auf „Bearbeiten“ oder „Vorschau“. Alternativ können Sie mit Befehlstaste-R zwischen dem Bearbeiten- und dem Vorschaumodus wechseln.

Quelltextanzeige

Mit Hilfe der Quelltextanzeige können Sie den HTML-Code der aktuellen Seite betrachten und auf Fehler überprüfen. Rufen Sie dazu entweder den Menüpunkt „Darstellung/Quelltext einblenden“ auf oder drücken Sie die Tastenkombination Befehlstaste-alt-U.



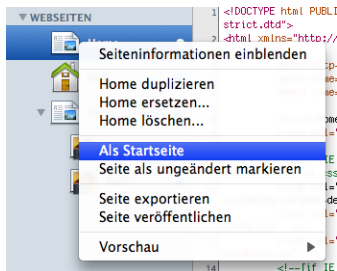
Im oberen Teil des Fensters wird der von RapidWeaver erzeugte HTML-Code dargestellt.

Eventuelle Fehlermeldungen und Warnungen werden darunter aufgelistet.

HINWEIS	Quelltextanzeige Der Quelltext kann nicht bearbeitet werden!
----------------	--

Kontextmenü und Aktionsmenü

Sie können für jede Seite Ihres Projekts ein Kontextmenü aufrufen, indem Sie einen Rechtsklick bzw. ctrl-Klick auf den Seitennamen ausführen.



Dieses Menü verbirgt sich auch hinter dem „Aktionsknopf“ am unteren Rand des Projektfensters.



Folgende Funktionen stehen im Kontext- bzw. Aktionsmenü zur Verfügung:

- Öffnen der Dialogbox „Seiteninformationen“.
- Duplizieren, Ersetzen und Löschen der ausgewählten Seite.
- Ausgewählte Seite als Startseite der Website („index.html“) festlegen.
- Seite als geändert bzw. nicht geändert markieren.
- Exportieren bzw. Veröffentlichen der ausgewählten Seite.
- Vorschau der ausgewählten Seite in einem beliebigen auf dem Rechner installierten Browser.

VORLAGEN (THEMEN)

Das grundlegende Konzept von RapidWeaver besteht in der Verwendung von Vorlagen, sogenannten Themen. Eine Thema beschreibt das Aussehen und die interne Struktur aller Seitentypen einer Website. Normalerweise verwendet man ein Thema für die gesamte Website. Es ist aber auch möglich, einzelnen Seiten unterschiedliche Themen oder Themenvarianten zuzuweisen.

Zur Auswahl des zu verwendenden Themas klicken Sie in der Symbolleiste auf den Knopf „Vorlagen“.



Darauffin wird im unteren Teil des Projektfensters der Vorlagenbereich eingeblendet. Mit Hilfe des Rollbalkens bzw. des Ordner- und Lupensymbols unterhalb des Vorlagenbereichs können Sie die installierten Vorlagen durchsuchen. Weisen Sie Ihrem Projekt eine Vorlage zu, indem Sie sie anklicken.



Die meisten Themen beinhalten mehrere Varianten, die es ermöglichen, bestimmte Eigenschaften des Themas zu modifizieren. Je nach Thema können folgende Parameter variiert werden: Platzierung der Seitenleiste, Seitenstile, Textfarben, Schriften, Seitenbreite, Bilder im Kopfbereich und die Hintergrundfarbe.

Einige neue Themen sind modular aufgebaut und vereinfachen so die Anpassung.

Varianten von Themen können Sie auf der Dialogseite „Stile“ des Dialoges „Seiteninformationen“ bearbeiten, den Sie mit „Darstellung/Seiteninformationen einblenden“ bzw. durch Drücken der Tastenkombination Befehlstaste-Shift-I aufrufen können. Varianten können einer einzelnen Seite oder allen zukünftigen Seiten des Projekts zugewiesen werden (siehe Seite 20).

Hinweis: Nicht in allen Themen stehen Variationsmöglichkeiten zur Verfügung. Varianten müssen bereits vom Entwickler eines Themas vorgesehen werden. Deshalb gibt es Themen mit mehr oder weniger Variationsmöglichkeiten.

Falls notwendig, können Sie einzelnen Seiten ein spezielles Thema zuweisen. So können Sie z.B. ein musikspezifisches Thema für Ihre Musik-Downloadseite verwenden oder ein fotospezifisches für Ihr Fotoalbum. Im Dialog „Stile“ steht Ihnen zu diesem Zweck das Menü „Seitenspezifische Vorlage“ zur Verfügung.

Vorlagen-Kontextmenü

Wenn Sie einen Rechtsklick oder ctrl-Mausklick auf ein Thema im Vorlagenbereich ausführen, erscheint ein Kontextmenü.

Hier können Sie das Thema duplizieren (um es zu bearbeiten), den Vorlagenordner im Finder anzeigen oder den Dialog „Vorlagenstile“ für das Thema öffnen.

Falls das Thema im Ordner „RapidWeaver Support“ liegt, haben Sie außerdem die Möglichkeit, es zu löschen. Achtung! Verwenden Sie die Löschoption mit Vorsicht! Wenn Sie ein Thema löschen, steht es für künftige Projekte nicht mehr zur Verfügung.

Themen von Drittanbietern

Im Lieferumfang von RapidWeaver ist eine große Anzahl von Themen für die verschiedensten Anwendungsgebiete enthalten. Zusätzlich gibt es Drittanbieter, die Themen für RapidWeaver entwickeln. Informieren Sie sich darüber auf der RapidWeaver Website.

Installieren zusätzlicher Themen

Ein neu erworbenes Thema muss im „Application Support“-Ordner von RapidWeaver installiert werden. Gehen Sie dabei folgendermaßen vor:

- Führen Sie im Finder einen Doppelklick auf das zu installierende Thema aus.
- RapidWeaver startet und kopiert das Thema in den „Application Support“-Ordner.
- Beenden Sie RapidWeaver. Beim nächsten Start steht das neue Thema zur Verfügung.

Hinweis: Wenn Sie ein Thema auf eine neue Version aktualisieren, müssen Sie die alte Version zunächst deinstallieren (siehe unten).

Deinstallieren von Themen

Themen und Seitentyp-Plugins werden im RapidWeaver-„Application Support“-Ordner gespeichert. Diesen finden Sie in Ihrem Benutzer-Verzeichnis unter: Library/Application Support/RapidWeaver/

- Öffnen Sie im Finder Ihr Benutzer-Verzeichnis (z.B. mit dem Menüpunkt „Gehe zu/Privat“).
- Öffnen Sie hier den „Library“-Ordner.
- Öffnen Sie im „Library“-Ordner den Ordner „Application Support“.
- Öffnen Sie im „Application Support“-Ordner den Ordner „RapidWeaver“.
- Ziehen Sie das Thema, das Sie löschen wollen, in den Papierkorb.

SEITENINFORMATIONEN

Im Dialog „Seiteninformationen“ können Seitenattribute wie z.B. Dateinamen, Grafikformate, Meta-Informationen, der Inhalt der Seitenleiste und seitenspezifischer CSS- oder JavaScript-Code bearbeitet werden.

Rufen Sie die „Seiteninformationen“ mit dem Menüpunkt „Fenster/Seiteninformationen“ oder mit der Tastenkombination „Befehlstaste-Shift-I“ auf oder klicken Sie in der Symbolleiste einfach auf „Seiteninformation“.

Der Dialog verfügt über fünf Karteireiter:

Allgemein: Bearbeiten Sie hier den Seitentitel, Datei- und Ordernamen, Anzeigeoptionen, Grafikformate und Ausgabeeinstellungen. Weisen Sie anderen Seiten des Projekts die Einstellungen der aktuellen Seite zu.

Seitenleiste: Legen Sie hier Titel und Inhalt der Seitenleiste fest (falls benutzt).

Kopf: Fügen Sie Seitenanlagen und Meta-Informationen hinzu. Fügen Sie zur aktuellen Seite Javascript- oder CSS-Code hinzu bzw. fügen Sie Code oberhalb des <!DOCTYPE>-Tags ein.

Stile: Passen Sie die Gestaltung der Seite an Ihre Bedürfnisse an. Nutzen Sie dazu die Variationsmöglichkeiten der gewählten Vorlage.

Seite: Auf dieser Karteikarte erscheinen sämtliche Plug-in-Einstellungen, beispielsweise werden Blog, Kontaktformular und Fotoalbum auf dieser Karteikarte konfiguriert.

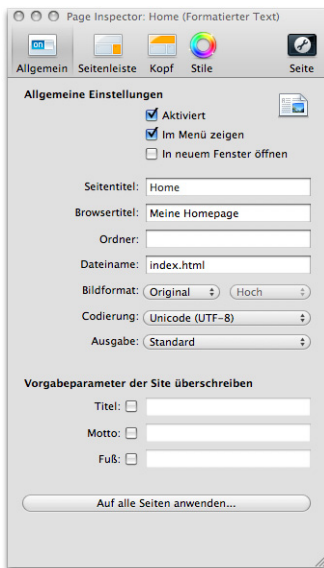
Diese Einstellungen werden auf die in der Projektliste ausgewählte Seite angewendet, es sei denn, Sie verwenden den Knopf „Auf alle Seiten anwenden“.

Für viele der hier vorgestellten Einstellungen können Sie im Dialog „Siteparameter“ Vorgabewerte festlegen (siehe Seite 20).

Dialogseite „Allgemein“

Folgende Einstellungen können auf der Dialogseite „Allgemein“ vorgenommen werden.

- **Aktiviert:** Standardmäßig ist dieser Schalter eingeschaltet. Damit sorgen Sie dafür, dass die Seite beim Erzeugen der Website ausgegeben wird. Wenn Sie diesen Schalter deaktivieren, wird die Seite nicht erzeugt und nicht veröffentlicht.
- **Im Menü zeigen:** Dieser Schalter ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie ihn deaktivieren, erscheint die Seite nicht im Navigationsmenü der Website.
- **In neuem Fenster öffnen:** Ist dieser Schalter deaktiviert (Standardeinstellung), öffnet sich die Seite im aktiven Browser-Fenster, wenn sie im Navigationsmenü ausgewählt wird. Wenn Sie den Schalter aktivieren, öffnet der Browser die Seite in einem neuen Fenster.
- **Seitentitel:** Legt den Namen der Seite fest. Dieser Name wird im Navigationsmenü verwendet.
- **Browsertitel:** Der hier eingetragene Text wird in der Titelleiste des Browser-Fensters angezeigt.



- Ordner: Legt den Namen des Ordners fest, in dem die aktuelle Seite abgelegt wird. Soll sich die Seite im Wurzelverzeichnis Ihrer Website befinden, müssen Sie hier einen „/“ (ohne Anführungszeichen) eintragen. Ansonsten geben Sie den Ordnernamen an, z.B. „/Software“.
- Dateiname: Geben Sie hier den Dateinamen und den Suffix der zu erzeugenden Seite vor, z.B. „fotos.html“ oder „downloads.php“. Die Homepage (Indexseite) heißt immer „index.html“ (es sei denn, Sie haben im Dialog „Site einrichten“ einen anderen Namen vorgegeben).
- Bildformat: Wenn Sie Bilder zu Ihrer Website hinzufügen, verwendet RapidWeaver beim Erzeugen der Site das hier festgelegte Grafikformat. Zur Auswahl stehen „Original“, „JPEG“ und „PNG“. Wenn Sie „Original“ auswählen, gibt RapidWeaver die Bilddateien unverändert aus. Bei Auswahl von „JPEG“ können Sie die Kompressionsrate wählen. Wenn Sie auf einer Seite transparente GIF-Bilder verwenden wollen, müssen Sie als Format „Original“ einstellen, da die Transparenz sonst verloren geht.
- Codierung: Legen Sie hier fest, welche Zeichencodierung der Browser zur Interpretation Ihres Codes verwenden soll. Zur Auswahl stehen „Western“ (ISO Latin 1), „Unicode“ (UTF-8) und Japanisch (Shift JIS).
- Ausgabe: Beim Eingeben von HTML-Code für die Seitentypen „Formatierter Text“ oder „HTML“ kann es zu Fehlern kommen. RapidWeaver kann viele HTML-Fehler automatisch korrigieren, wenn Sie hier die Einstellung „Strukturiert“ oder „Optimiert“ wählen.

Standard: Belässt den Code wie von Ihnen eingegeben. Keine Optimierungen.

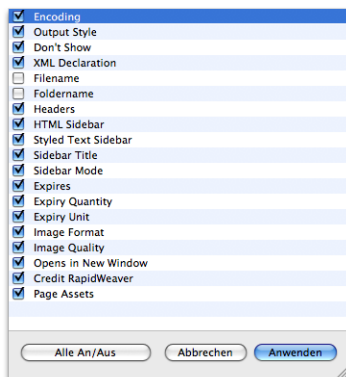
Strukturiert: Überprüft Ihre Seite auf Fehler und versucht, übliche HTML-Probleme zu beheben.

Optimiert: Arbeitet wie die Einstellung „Strukturiert“ und versucht zusätzlich, den Code schneller und sauberer zu machen.

TIPP	Das Resultat der Überprüfung sehen Sie in der „Quelltext“-Ansicht unterhalb der Code-Anzeige.
-------------	---

- Titel: Bleibt dieser Schalter deaktiviert (Standardeinstellung), verwendet diese Seite den Titel, der unter „Site einrichten“ festgelegt wurde. Alternativ können Sie hier einen abweichenden Titel festlegen.
- Motto: Bleibt dieser Schalter deaktiviert, verwendet der Browser für diese Seite das Motto, das unter „Site einrichten“ festgelegt wurde. Alternativ können Sie hier ein abweichendes Motto festlegen.
- Copyright: Bleibt dieser Schalter deaktiviert, verwendet der Browser für diese Seite den Copyright-Text, der unter „Site einrichten“ festgelegt wurde. Alternativ können Sie hier einen abweichenden Copyright-Text festlegen.

- Auf alle Seiten anwenden: Dieser Knopf wendet für die aktuelle Seite vorgenommene Einstellungen auf alle Seiten des Projekts an. Es öffnet sich ein Dialog, in dem Sie festlegen können, welche Eigenschaften übernommen werden sollen.



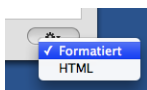
Die mit einem Häkchen versehenen Eigenschaften werden auf sämtliche Seiten übertragen.

Dialogseite „Seitenleiste“

Diese Dialogseite des „Seiteninformationen“-Dialoges erlaubt es Ihnen, den Inhalt der Seitenleiste als formatierten Text oder HTML-Code zu bearbeiten.

Hier können Sie z.B. ein Suchwerkzeug einbinden oder Besuchern Ihrer Site Ihren Chat-Status mitteilen. Da Sie beliebigen Code in der Seitenleiste ablegen können, steht Ihnen so eine äußerst flexible Möglichkeit zum Erweitern Ihrer Site zur Verfügung.

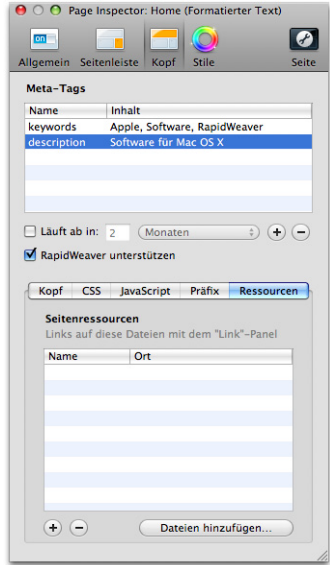
Unter „Seitenleistentitel“ können Sie optional einen Titel für die Seitenleiste vergeben. In das Textfeld darunter geben Sie den Inhalt der Seitenleiste ein, und zwar entweder als formatierten Text oder „HTML“-Code, was Sie mit dem Aktionsmenü am unteren Fensterrand festlegen.



Dialogseite „Kopf“

Diese Dialogseite bietet viele wichtige Werkzeuge:

- **Meta-Tags:** In diesem Bereich können Sie Meta-Tags festlegen, die RapidWeaver in die erzeugte Seite einbauen soll. Meta-Tags werden z.B. von Suchmaschinen verwendet, um eine Seite zu klassifizieren.
- **Kopf:** Fügen Sie hier im Kopfbereich des HTML-Dokuments eigenen Code ein.
- **CSS:** Wenn Sie einzelne Seiten mit eigenem CSS-Code versehen wollen, können Sie diesen im Feld „Individuelle CSS“ ablegen.
- **Javascript:** Hier können Sie eigenen Javascript-Code in eine Seite einfügen.
- **Präfix:** Der Code, den Sie hier eingeben, wird am Seitenanfang eingefügt. Sie können diese Funktion zum Starten von php-Sitzungen verwenden.
- **Ressourcen:** Auf alle Dateien und URLs, die Sie hier einfügen, können Sie mit Hilfe des Link-Knopfes zugreifen.



Wie funktionieren Ressourcen?

Ist die aktuelle Seite vom Typ „Blog“ oder „Formatierter Text“, können Sie beliebige Dateien per Drag & Drop auf den Bereich „Anlagen“ ziehen. Nachdem Sie die Dateien hier hinzugefügt haben, können Sie innerhalb der Seite mit Hilfe des Knopfes „Neuer Link“ auf diese Anlagen verlinken, so dass Besucher diese Dokumente (Audiodateien, Filme, PDF-Dateien) herunterladen können.

Hinweis: Anlagen sind nur auf der Seite verfügbar, zu der sie hinzugefügt wurden.

Wie funktionieren Meta-Tags?

Damit Suchmaschinen den Inhalt Ihrer Seiten sinnvoll kategorisieren können, müssen Sie Meta-Tags verwenden. Im folgenden werden einige übliche Meta-Tags aufgeführt, die Sie einfach an die Inhalte Ihrer Site anpassen können.

```
meta name="keywords" content="Apple,Software,RapidWeaver"  
meta name="description" content="Software für Mac OS X"  
meta name="author" content="Realmac Software"  
meta name="Copyright" content="© 2006 Realmac Software"  
meta name="robots" content="all"
```

Klicken Sie auf den Plus-Knopf unterhalb der „Meta Tags“-Tabelle, um ein neues Meta-Tag einzugeben. Führen Sie dann einen Doppelklick in den „Name“-Bereich des neuen Meta-Tags aus. Geben Sie den

Namen des Meta-Tags (siehe Beispiele oben) ohne Anführungszeichen ein. Drücken Sie die Tab-Taste oder führen Sie einen Doppelklick in den „Inhalt“-Bereich desselben Meta-Tag-Eintrags aus. Geben Sie dann den Inhalt des Meta-Tags ein (wieder ohne Anführungszeichen). Falls Sie mehrere Schlüsselwörter eingeben wollen, müssen Sie diese durch Kommata trennen.

Läuft ab in ... (Meta-Tag)

Hier können Sie festlegen, nach welchem Zeitraum der Inhalt der aktuellen Seite „veraltet“ ist. Web-Robots nutzen diese Information, um abgelaufene Dokumente aus einer Suchmaschinen-Datenbank zu löschen oder erneut zu besuchen und Änderungen einzupflegen. Bleibt der Schalter deaktiviert, bettet RapidWeaver kein Ablaufdatum in die Seite ein.

RapidWeaver unterstützen

Aktivieren Sie dieses Häkchen, wenn RapidWeaver das „Generator“-Meta-Tag in den Seitenkopf des erzeugten HTML-Codes einbetten soll. So können interessierte Besucher Ihrer Site herausfinden, dass sie mit RapidWeaver erzeugt wurde (und sich so eventuell auch für das Produkt interessieren).

Eigene CSS

Hier können Sie CSS-Code eingeben und das Aussehen einer Seite beeinflussen, indem Sie vorhandene Stile überschreiben oder eigene hinzufügen. Geben Sie den Code genau so ein, wie Sie es in einem CSS-Editor tun würden. Greifen Sie dann im HTML-Code auf die Stile zu.

Eigenes JavaScript

Ähnlich wie bei „Eigene CSS“ können Sie mit dieser Funktion eigenen JavaScript-Code in die Seite einfügen und beim Bearbeiten des Seiteninhalts darauf verlinken.

Seiten-Präfix

Sämtlichen Code des Eingabefeldes „Seiten-Präfix“ gibt RapidWeaver beim Generieren der Seite vor dem "`<!DOCTYPE>`"-Tag aus. Diese Funktion können Sie beispielsweise zur Initialisierung einer PHP-Sitzung verwenden und hier diverse Variablen (Namen, Passwörter, E-Mail-Adressen) definieren, die zwischen verschiedenen Seiten übernommen werden sollen. Der „Seiten-Präfix“ ist deshalb der richtige Ort für diese Daten, da eine PHP-Sitzung gestartet werden muss, bevor andere Informationen aus einem Dokument geladen werden.

Aktivieren Sie den Schalter „XML-Deklaration verwenden“, wenn eine XML-Deklaration in die Seite eingebettet werden soll. Leider haben einige Server und Browser Probleme mit der XML-Deklaration für die Textcodierung. RapidWeaver bettet folgende Deklaration ein:

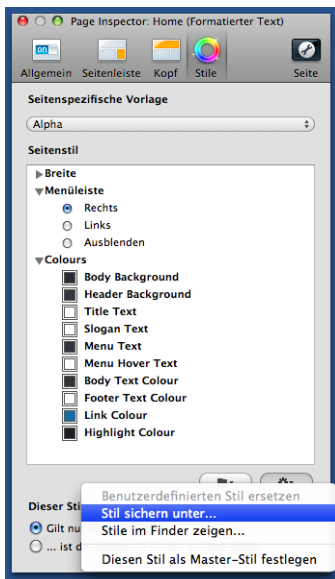
```
<?xml version="1.0" encoding="iso-8859-1"?>
```

Sollten Sie Probleme bei Verwendung der XML-Deklaration bemerken, deaktivieren Sie bitte den Schalter.

Dialogseite „Stile“

In diesem Dialog können Sie Parameter der verwendeten Vorlage modifizieren, vorausgesetzt, der Autor des Themas hat dies vorgesehen. Mögliche Parameter sind z.B. Seitenbreite, Seitenstil, Schriftart, Farbschema, Ausrichtung der Seitenleiste und Platzierung von Objekten.

Die im aktuell verwendeten Thema variierbaren Parameter werden in Listenform dargestellt. Durch Klick auf das Dreieck vor einem Parameter werden dessen mögliche Varianten angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Variante, indem Sie auf den entsprechenden Radioknopf klicken. Wenn Sie z.B. auf das Dreieck vor „Menüleiste“ klicken, werden die Optionen „Links“, „Rechts“ und „Ausblenden“ angeboten. Klicken Sie auf den entsprechenden Radioknopf, damit RapidWeaver die Seitenleiste an die gewünschte Position setzt oder ausblendet. Im Vorschaumodus können Sie das Ergebnis der Änderung live verfolgen.



Dialogseite „Seite“

Der Inhalt dieser Dialogseite ändert sich in Abhängigkeit vom Typ der gerade ausgewählten Seite. Mehr dazu finden Sie im Kapitel „SEIDENTYPEN“ auf Seite 25.

SITE-PARAMETER

Der Dialog „Website-Parameter“, den Sie mit dem Menüpunkt „Site/Siteparameter einblenden“, per Tastenkombination Befehlstaste-1 oder mit Klick auf „Einrichten“ in der Symbolleiste aufrufen können, gestattet Ihnen das Modifizieren von Einstellungen, die die gesamte Website betreffen.

Wenn Sie ein neues RapidWeaver-Projekt beginnen, sollten Sie zunächst die Site-Parameter festlegen.

Am oberen Rand des Site-Parameter-Dialoges finden Sie die drei Karteireiter „Allgemein“, „Erweitert“ und „Vorlage“.

Dialogseite „Allgemein“

Die Attribute auf dieser Dialogseite können auch seitenweise unter „Seiteninformationen“ (Seite 14) bearbeitet werden.

Titel: Tragen Sie hier den globalen Seitentitel ein, der von allen Seiten verwendet wird.

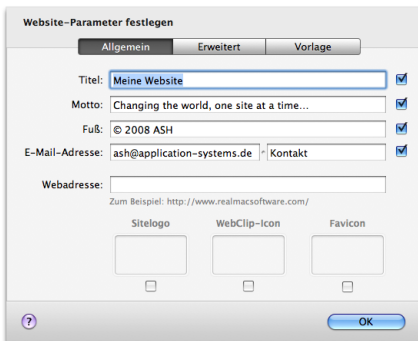
Motto: Das Motto (der Untertitel) Ihrer Site.

Fuß: Definieren Sie hier die Fußzeile (z.B. mit Copyright-Informationen).

E-Mail-Adresse: Hier können Sie die Kontakt-E-Mail-Adresse eingeben. Diese wird im Fußbereich der Seite eingeblendet. Die E-Mail-Adresse wird standardmäßig geschützt, damit „Spam-Bots“ sie nicht finden. Diesen Schutz können Sie auf der Dialogseite „Erweitert“ deaktivieren.

Webadresse: Hier sollten Sie die vollständige Adresse Ihrer Website (einschließlich des führenden „http://“ angeben, also z.B. „http://www.meinehomepage.de/“. Dies wird von einigen Funktionen (z.B. RSS-Feeds) benötigt.

Um ein Logo, WebClip-Icon für das iPhone bzw. den iPod Touch oder ein Favicon einzubinden, aktivieren Sie zunächst den entsprechenden Schalter. Ziehen Sie dann die gewünschte Grafikdatei per Drag & Drop in den entsprechenden Bildbereich des Dialoges.



Dialogseite „Erweitert“

Ressourcen: Jede Seite eines RapidWeaver-Projektes enthält Grafiken, CSS-Elemente, JavaScript-Code und andere Ressourcen. Mit dem Ressourcen-Popup können Sie festlegen, wie Rapidweaver die Ressourcen verlinkt.

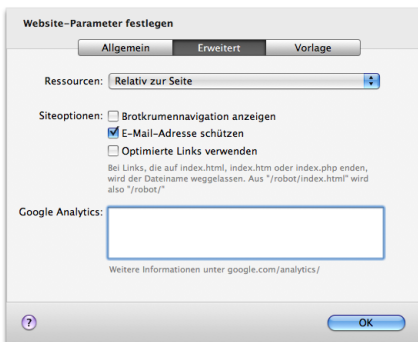
(Falls Sie unsicher sind, welche Einstellung Sie verwenden sollen, behalten Sie die Vorgabe „Relativ zur Seite“ bei.)

Folgendermaßen wirkt sich die Auswahl im Popup auf den erzeugten Code aus:

Relativ zur Seite: ../rw_common/themes/vorlagenname/styles.css

Relativ zu DOCROOT: /rw_common/themes/vorlagenname/styles.css

Relativ zur Basis-URL: http://www.meine-web-site.de/rw_common/themes/vorlagenname/styles.css



Der Schalter „Brotkrumennavigation anzeigen“ generiert auf jeder Seite eine Linkzeile mit allen übergeordneten Seiten, die dem Besucher das Navigieren durch die Site erleichtert.

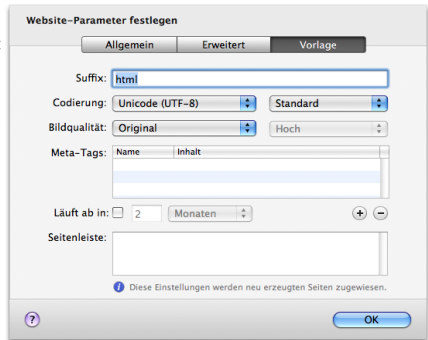
„E-Mail-Adresse schützen“ bewirkt, dass die Kontakt-E-Mail-Adresse spamgeschützt ausgegeben wird. Soll sie als normaler Text ausgegeben werden, müssen Sie diesen Schalter deaktivieren.

„Optimierte Links verwenden“ sorgt dafür, dass bei Links, die auf index.html, index.htm oder index.php enden, der Dateiname weggelassen wird. Aus „/robot/index.html“ wird also „/robot“.

Google Analytics: Wenn Sie Google Analytics verwenden wollen, um das Besucherverhalten auf Ihrer Website zu analysieren, können Sie den von Google Analytics gelieferten Quelltext hier einsetzen. RapidWeaver baut ihn in alle Seiten ein. Danach müssen Sie sämtliche Seiten Ihrer Website erneut hochladen.

Dialogseite „Vorlage“

Die Einstellungen auf dieser Seite wirken sich auf alle neu angelegten Seiten aus. Wenn Sie z.B. wünschen, dass anstelle von „.html“ der Suffix „.php“ verwendet wird, können Sie dies hier festlegen.



- Suffix: Legen Sie hier den Suffix fest, den neu erzeugte Seiten verwenden sollen. Üblich sind z.B. „.html“, „.htm“ und „.php“.
- Codierung: Welche Zeichencodierung soll der Browser zur Interpretation Ihres Codes verwenden? Bei der Eingabe von HTML-Code für die Seitentypen „Formatierter Text“ oder „HTML“ kann es zu Fehlern kommen. RapidWeaver kann viele HTML-Fehler automatisch korrigieren und den Code lesefreundlich formatieren, wenn Sie im Popup rechts neben der Codierung die Einstellungen „Strukturiert“ oder „Optimiert“ wählen.
- Bildqualität: Bestimmen Sie das Grafikformat und die Qualität, in der Bilder ausgegeben werden sollen.
- Seitenleiste: Geben Sie den Text bzw. HTML-Code ein, der standardmäßig in der Seitenleiste jeder neu erzeugten Seite erscheinen soll. Sie können die Seitenleiste einer individuellen Seite später im Dialog „Seiteninformationen“ bearbeiten (siehe Seite 17).
- Meta-Tags/Läuft ab in: Meta-Tags ermöglichen es Suchmaschinen, eine Website zu klassifizieren. Alle neu erzeugten Seiten Ihres RapidWeaver-Projekts erhalten die hier festgelegten Meta-Tags. Mehr zu diesem Thema erfahren Sie auf Seite 18.

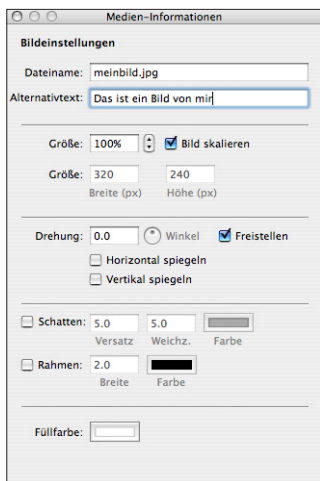
HINWEIS	Alle Änderungen, die Sie auf der Dialogseite „Seitenvorlage“ vornehmen, wirken sich nur auf neu hinzugefügte Seiten aus. Bereits im Projekt vorhandene Seiten werden nicht modifiziert! Die Einstellungen bereits vorhandener Seiten können Sie im Dialog „Seiteninformationen“ bearbeiten (siehe Seite 14 ff.)
----------------	---

MEDIEN-INFORMATIONEN

Im Dialog „Medien-Informationen“ können Sie Größe und Attribute von Bildern bearbeiten, die Sie auf Seiten der Typen „Formatierter Text“, „Blog“ und auf Seitentypen von Drittanbietern, die formatierten Text unterstützen, eingefügt haben.

Geöffnet wird der Dialog „Medien-Informationen“ mit einem Doppelklick auf ein Bild oder durch Aufrufen des Menüpunkts „Darstellung/Medien-Informationen einblenden“.

- **Dateiname:** Legt den Namen der ausgegebenen Datei fest, z.B. „meineseite.jpg“
- **Alternativtext:** Setzt den alternativen Text für das Bild. Dieser wird angezeigt, während das Bild geladen wird und wenn man den Mauszeiger über das Bild bewegt.
- **Skalieren:** Skaliert das ausgewählte Bild auf den angegebenen Prozentwert.
- **Breite und Höhe:** Wenn Sie den Schalter „Skalieren“ deaktivieren, können Sie in diesen Feldern die Ausgabegröße als Breite und Höhe in Pixeln festlegen.
- **Drehung:** Hier können Sie das Bild um bis zu 360 Grad drehen.
- **Freistellen:** Beschränkt die Bildgröße beim Drehen auf die Originalgröße. Überstehende Bereiche werden abgeschnitten.
- **horizontal/vertikal spiegeln:** Spiegelt das ausgewählte Bild horizontal oder vertikal.
- **Schatten:** Aktivieren Sie diesen Schalter, wenn RapidWeaver das Bild mit einem Schlagschatten unterlegen soll. Geben Sie den Versatz, die Unschärfe und die Farbe des Schattens an.
- **Rahmen:** Wenn Sie Ihr Bild einrahmen wollen, können Sie diesen Schalter aktivieren. Legen Sie dann die Rahmenbreite und -Farbe fest.
- **Füllfarbe:** Die hier angegebene Füllfarbe wird verwendet, wenn ein Bild gedreht oder mit einem Schlagschatten versehen wurde.



TIPP

Bildbearbeitung

Original-Bilddateien sind unter Umständen viele Megabyte groß und können Ihre RapidWeaver-Projektdatei drastisch vergrößern. Deshalb ist es empfehlenswert, die Bilder zunächst mit einem Bildbearbeitungsprogramm auf eine bildschirmgerechte Größe zu verkleinern und in RapidWeaver lediglich letzte Optimierungen vorzunehmen.

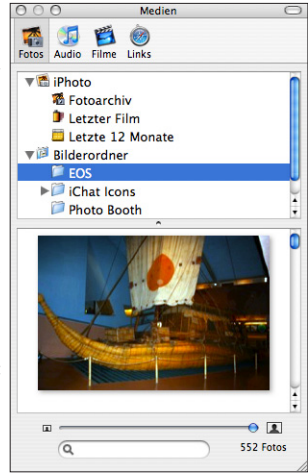
DER IMEDIA BROWSER

Der iMedia Browser erlaubt den zentralen Zugriff auf Ihre Fotos, Musik, Filme und Safari-Links.

Öffnen Sie den iMedia-Browser mit dem Menüpunkt „Fenster/iMedia Browser“ oder durch Drücken von Befehlstaste-4.

Entscheiden Sie zunächst, ob Fotos, Audiodateien, Filme oder Links angezeigt werden sollen und navigieren Sie dann zu dem gesuchten Eintrag. Ziehen Sie das gewünschte Objekt mit der Maus aus dem iMedia Browser auf ein Fenster vom Typ „Formatierter Text“ oder „Blog“, um es in Ihrem RapidWeaver-Projekt zu verwenden.

Hinweis: Sie können den iMedia Browser jederzeit aufrufen. Allerdings können Sie Objekte aus dem iMedia Browser nur auf Seiten verwenden, die formatierten Text unterstützen (darunter auch Seiten von Drittanbietern).



SNIPPETS

Snippets (Schnipsel) ermöglichen es, Codefragmente und Texte zum schnellen Zugriff zwischenspeichern. Rufen Sie den Menüpunkt „Darstellung/Snippets öffnen“ auf oder drücken Sie die Tastenkombination Befehlstaste-5, um das Snippets-Fenster anzuzeigen.

Mit Klick auf den „+“-Knopf in der linken unteren Fensterecke können Sie ein neues Snippet erzeugen. Geben Sie dem Snippet einen Titel und fügen Sie den Snippet-Code bzw. Text in das „Code“-Feld ein.

Verwenden Sie das Snippet, indem Sie seinen Eintrag aus dem Snippets-Fenster in einen beliebigen „Styled Text“- oder „HTML-Code“-Bereich Ihres Projekts ziehen.

Snippets werden im Verzeichnis „~/library/Application Support/RapidWeaver/Snippets/“ abgelegt. Wenn Sie ein Snippet weitergeben oder ein Snippet eines anderen Anwenders installieren wollen, können Sie sich dieses Verzeichnis über das Aktionen-Menü am unteren Rand des Snippets-Fensters mit „Im Finder zeigen“ anzeigen lassen.

SEIDENTYPEN

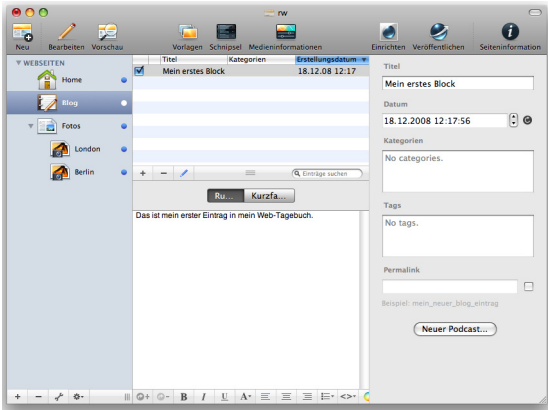
Im Lieferumfang von RapidWeaver sind verschiedene Seitentypen enthalten, aus denen Sie Ihre Website aufbauen können.

Außerdem gibt es weitere Seitentypen von Drittanbietern. Mehr dazu erfahren Sie auf der RapidWeaver-Website.

Im folgenden wird die Verwendung der mitgelieferten Seitentypen erklärt, und zwar in der Reihenfolge, in der sie im Dialog „Neue Seite hinzufügen“ erscheinen.

Blog

Der Seitentyp „Blog“ implementiert ein komplettes Blog auf Ihrer Website. Hier können Sie Tagebuch führen, Gedanken und Ideen veröffentlichen, sowie Audio- und Video-Podcasts bereitstellen und über RSS Feeds verbreiten.



Hinweis: Wenn Sie Podcasts verwenden oder Ihr Blog mittels RSS verbreiten wollen, müssen Sie Ihre Blog-Seite konfigurieren (siehe Seite 29), bevor Sie Ihre Website veröffentlichen.

Eintrag hinzufügen

Klicken Sie auf das Plus-Symbol unterhalb der Blog-Liste. In der Liste erscheint ein neuer Eintrag mit dem aktuellen Zeitstempel. In der unteren Fensterhälfte können Sie diesen Eintrag bearbeiten. Geben Sie Ihrem Blog-Eintrag im „Titel“-Feld einen Namen. Unter dem Namen können Sie Datum und Uhrzeit des Eintrags manuell ändern. Ein Klick auf den Drehpfeil setzt die aktuelle Datum-/Uhrzeit-Kombination ein.

Das Eingabefeld für den „Rumpf“ bietet alle Funktionen des Seitentyps „Formatierter Text“ (siehe Seite 42). Hier können Sie neben Texten auch Links, HTML-Code, Filme und Bilder einfügen. Außerdem können Sie in Ihrem Blog-Eintrag auf Seitenanlagen (siehe Seite 18) verlinken.

Emoticons

Sie können Smileys in Ihrem Blog-Eintrag verwenden. RapidWeaver konvertiert 8 gebräuchliche Text-Smileys automatisch zu Grafiken:

Name des Smileys	Tastatureingabe
Lächelnd	: -)
Lachend	: - D
Missbilligend	: - (
Zwinkernd	; -)
Verlegen	: - [
Erstaunt	: - O
Verärgert	: -
Blamiert	: - !

Kategorien und Tags

Verwenden Sie Kategorien, um Ihre Blog-Einträge verschiedenen Themenbereichen zuzuordnen. Tippen Sie dazu die Kategorie in das Feld „Kategorien“ ein. Bei bereits verwendeten Kategorien reichen meist die Anfangsbuchstaben. Auf der Blog-Seite erscheint der Kategoriename neben dem Datum und in der Seitenleiste. Besucher Ihres Blogs können Einträge zu einer bestimmten Kategorie durch Klick auf den Kategorienamen öffnen.

Tags können Sie sich als Unterkategorien vorstellen, die einen Blog-Eintrag genauer beschreiben. Wenn Sie einen Blog-Eintrag mit einem Tag versehen wollen, klicken Sie einfach in das „Tags“-Feld oberhalb des Eintrages, geben den gewünschten Begriff ein und drücken die Eingabetaste. Der Begriff verwandelt sich in ein Symbol. Sie können weitere Tags eingeben. Nach jedem Tag, das auch aus mehreren Wörtern bestehen kann, müssen Sie die Eingabetaste drücken.

Kurzfassung

Optional können Sie auf Ihrer Blog-Hauptseite anstelle des gesamten Blogs eine Kurzfassung anzeigen. Diese Kurzfassung enthält Links auf die vollständigen Einträge, die der Besucher bei Interesse anklicken kann. Wenn Sie die Kurzfassung verwenden wollen, können Sie unter dem Karteireiter „Kurzfassung“ eine Kurzbeschreibung des aktuellen Eintrags erfassen. RapidWeaver zeigt dann auf der Blog-Hauptseite nur die Titel der Blog-Einträge und die Kurzfassungen. Nach jedem Eintrag erscheint ein „Lesen Sie mehr“-Link, mit dem der Besucher den Haupteintrag öffnen kann. Den Text „Lesen Sie mehr“ können Sie in den Blog-Seiteneinstellungen durch einen beliebigen anderen Text ersetzen (siehe „Dialogseite Allgemein“ auf Seite 29).

Permalinks

RapidWeaver enthält eine Funktion, mit der Sie einen permanenten Link (Permalink) auf einen Blog-Eintrag erzeugen können. Besucher Ihres Blogs können Permalinks als Lesezeichen speichern. Diese bleiben auch dann aufrufbar, wenn der entsprechende Blog-Eintrag bereits archiviert wurde und nicht mehr auf der Blog-Hauptseite zur Verfügung steht. RapidWeaver kann für jeden Blog-Eintrag automatisch einen Permalink erzeugen, wenn Sie dies in den Blog-Einstellungen auf der Dialogseite „Allgemein“ festlegen (siehe Seite 29). Alternativ können Sie manuell einen Permalink auf einen bestimmten Blog-Eintrag erzeugen. Klicken Sie dazu im Blog-„Haupteintrag“ auf „Permalink“ und geben Sie dem Permalink einen eindeutigen Titel, z.B. „mein_erstes_Blog“.

TIPP	Permalinks Vermeiden Sie Leerzeichen in Permalinks, da diese von RapidWeaver als „%20“ codiert werden müssen. Verwenden Sie stattdessen den Unterstrich „_“.
-------------	--

Podcasts hinzufügen

Mit RapidWeaver können Sie Podcasts in Ihren Blog-Einträgen verwenden. „Podcasting“ ist ein Standard für die Veröffentlichung von Video- und Audio-Inhalten (meist im MP4- und MP3-Format). Podcast-Empfangsprogramme wie z.B. iTunes können sich in einen Podcast einwählen und diesen auf den Computer des Benutzers herunterladen.

Klicken Sie „Neuer Podcast“, um zum aktuellen Blog-Eintrag einen Podcast hinzuzufügen.

Es erscheint ein Dialog, in dem Sie die Podcast-Mediendatei per Drag & Drop aus einem Finder-Fenster oder mittels „Auswählen“ über den Dateialog festlegen können. Legen Sie dann die iTunes- und RSS-Tags fest.

Hinweis: Sie müssen „RSS feeds“ für Ihre Blog-Seite aktivieren, damit Podcast-Programme Ihre Podcasts herunterladen können. Mehr dazu unter „Dialogseite RSS“ auf Seite 30.

Podcasts erzeugen

Als erstes müssen Sie die Audio- oder Video-Datei kreieren, die Sie im Podcast verwenden wollen. Dafür existiert eine Vielzahl geeigneter Anwendungsprogramme, wie z.B. GarageBand, Podcast Factory oder AudioExpress.

RapidWeaver unterstützt die Dateiformate MP3, MPG, MOV, MP4 (inkl. M4V und M4A) und PDF. Dateien dieser Typen können Sie per Drag & Drop in den Podcast-Dialog ziehen. Alternativ können Sie auch externe Multimediadateien für Ihre Podcasts verlinken. Aktivieren Sie dazu den Schalter „Podcast-Voreinstellungen überschreiben“ auf der Dialogseite „Eigene RSS-Tags“ des Podcast-Dialoges.

Hinweis: Zum Ausstrahlen von Podcasts verwendet RapidWeaver eine spezielle Implementierung der RSS-`<enclosure>`-Anweisung. Pro Blog-Eintrag kann nur eine Multimediadatei als Podcast verwendet werden.

iTunes Tags

Standardmäßig setzt RapidWeaver die iTunes-RSS-Tags ein, die in den Blog-Einstellungen festgelegt wurden (siehe „Dialogseite Erweitert – iTunes“ auf Seite 31). Sie können diese Einstellungen überschreiben, indem Sie im „Neuer Podcast“-Dialog unter „iTunes Tags“ den Schalter „Benutzerdefinierte iTunes-Tags aktivieren“ einschalten und eigene Tags erfassen.

Diese Tags (Markierungen) verwendet iTunes u.a. zum Kategorisieren, zur Inhaltsangabe und zur Kanal-Zuordnung.

iTunes Tag	Beschreibung
Bild-Drop-Bereich	Ziehen Sie ein Bild hierher. Es erscheint in iTunes als Cover bzw. Videovorschau.
Kategorie	Legen Sie hier die Kategorie für Ihren Podcast fest.
Schlüsselwörter	Geben Sie Schlüsselwörter ein. Damit ist Ihr Podcast in iTunes besser auffindbar.
Autor	Der Name des Podcast-Autors.
Untertitel	Geben Sie hier einen Untertitel zur genaueren Beschreibung des Podcast-Inhalts an.
Zusammenfassung	Hier können Sie eine detaillierte Zusammenfassung des Inhalts Ihres Podcasts geben.
Block	Ist dieser Schalter aktiviert, erscheint der mit diesem Blog-Eintrag verknüpfte Podcast-Eintrag nicht in iTunes.
Nicht jugendfrei	Aktivieren Sie diesen Schalter, falls Ihr Podcast Inhalte verwendet, die für Kinder nicht geeignet sind. In iTunes wird er dann mit dem EXPLICIT-Symbol markiert.

Hinweis: Apple stellt unter <http://www.apple.com/itunes/podcasts/techspecs.html> Informationen zum Thema iTunes und Podcasting bereit. Enthalten ist auch eine Liste der von iTunes verwendeten Tags.

Angepasste RSS Tags

Wenn Sie einen Podcast zu einem Blog-Eintrag hinzufügen, setzt RapidWeaver alle in den Blog-Einstellungen vorgegebenen RSS-Tags ein (siehe „Dialogseite Erweitert – iTunes“ auf Seite 31). Diese Vorgaben können Sie hier überschreiben.

Außerdem können Sie hier eine externe Mediendatei verlinken, deren Dateiformat von RapidWeaver nicht direkt unterstützt wird.

Klicken Sie auf „OK“, sobald Sie alle Einstellungen vorgenommen haben. Es erscheint die Frage, ob ein Link auf den Podcast in den Blog-Eintrag übernommen werden soll.

Blogs konfigurieren

Bevor Sie Ihr Blog veröffentlichen und Podcasts ausstrahlen können, müssen Sie die Verwendung von RSS Feeds aktivieren, die Vorgabe-Tags für Podcasts festlegen und die Seitenoptionen der Blog-Seite anpassen. Klicken Sie dazu bei aktivierter Blog-Seite den Knopf „Seiteninformation“ an und aktivieren Sie hier die Karteikarte „Seite“.

Es öffnet sich der Blog-Einstellungen-Dialog mit sechs Karteikarten:

- Allgemein: Legen Sie hier Archivierungs-, Permalink- und Kommentarooptionen fest.
- Kategorien: Verwalten Sie hier die Kategorienliste Ihres Blogs.
- Tags: Bearbeiten Sie hier Ihre Blog-Tags, die mit Unterkategorien vergleichbar sind.
- RSS: Konfigurieren Sie den RSS-Feed Ihrer Blog-Seite.
- Erweitert: Legen Sie das Datums- und Uhrzeitformat für Ihre Blog-Einträge fest, bestimmen Sie die Vorgabe-iTunes- und RSS-Kanal-Tags für Ihre Podcasts und melden Sie Weblog-Verzeichnis- und Suchdiensten Änderungen Ihrer Blog-Seite.

Dialogseite Allgemein

Im oberen Teil des Dialoges legen Sie die Archivierungseinstellungen für Ihr Blog fest. Standardmäßig ist die Archivierung aktiviert. Wenn Sie das Archiv deaktivieren, verbleiben sämtliche Einträge auf der Blog-Hauptseite, die dadurch beim Hinzufügen neuer Einträge immer umfangreicher wird. Ist das Archiv hingegen aktiviert, verschiebt RapidWeaver alle alten Einträge auf separate Seiten und behält nur die Einträge einer Woche oder eines Monats auf der Hauptseite (wählen Sie den Zeitraum im Popup „Archiv von“). Bestimmen Sie außerdem die minimale Anzahl der Blog-Einträge, die auf der Hauptseite erscheinen sollen („Archiv startet nach ... Einträgen“).

Im mittleren Teil des Dialoges können Sie Permalinks in Ihrem Blog aktivieren und den Namen des Permalink-Links festlegen. Außerdem haben Sie die Wahl, ob ein Permalink auf den Haupteintrag oder dessen Zusammenfassung zeigt („Zusammenfassung verlinken“). Falls Ihnen der Text „Lesen Sie mehr...“, mit dem in der Zusammenfassung die Links auf die Haupteinträge beschriftet sind, nicht zusagt, können Sie einen anderen vorgeben.

Im unteren Teil der Dialogseite „Allgemein“ befinden sich die Einstellungen zur Blog-Kommentarfunktion. Wenn Sie Kommentare aktivieren, haben Besucher die Möglichkeit, Einträge in Ihrem Blog zu kommentieren. Damit das funktioniert, müssen Sie sich bei Haloscan, einem kostenlosen Kommentarverfolgungsdienst für Blogger, anmelden. Sobald Sie die Haloscan-Zugangsdaten erhalten haben, können Sie den Haloscan-Benutzernamen unter „Benutzername“ eingeben und den Schalter „Kommentare: Aktivieren“ einschalten. Unter „RSS Link“ können Sie den Namen des RSS-Kommentar-Feeds, der in der Seitenleiste erscheint, ändern. Besucher, die auf diesen Link klicken, werden auf Ihren Benutzer-Account bei Haloscan weitergeleitet, wo sämtliche Kommentare der Besucher Ihres Blogs zu sehen sind. Soll der Kommentar-Link nicht angezeigt werden, müssen Sie lediglich den Inhalt des Feldes „RSS Link“ löschen.

Hinweis: Im Mitgliederbereich von Haloscan können Sie die Kommentare zu Ihrem Blog verwalten und das Aussehen des Popup-Fensters bearbeiten. Weitere Hinweise dazu finden Sie hier:

<http://www.haloscan.com/help/RapidWeaver>

Dialogseite Kategorien

Sie können jedem Blog-Eintrag eine Kategorie zuordnen. Falls Sie diese Funktion nicht verwenden wollen, müssen Sie den Schalter „Kategorien: Aktivieren“ ausschalten.

Wenn Sie Kategorien verwenden, können Sie mit „Mitteilungszähler zeigen“ dafür sorgen, dass in der Seitenleiste die Anzahl der Einträge, die pro Kategorie vorhanden sind, aufgeführt wird.

Zusätzliche Kategorien erzeugen Sie, indem Sie auf das „+“-Symbol unterhalb der Liste klicken und dann den Namen der neuen Kategorie eingeben. Zum Löschen einer Kategorie wählen Sie diese zunächst aus und klicken dann auf das „-“-Symbol. Sie können die Reihenfolge der Kategorien ändern, indem Sie eine Kategorie mit der Maus an eine andere Listenposition ziehen.

Unter „Separator“ können Sie die Zeichenfolge festlegen, die RapidWeaver verwendet, um die Details in der Titelzeile eines Blog-Eintrags (Zeitstempel, Kategorie und Permalink) voneinander abzusetzen. Vorgabe-einstellung ist der senkrechte Strich mit vor- und nachgestellten Leerzeichen („ | “).

Dialogseite Tags

Tags sind Unterkategorien, die einen Blog-Eintrag genau beschreiben.

„Tags: Aktivieren“ sorgt dafür, dass Tags an die Blog-Einträge angehängt werden.

„Wortwolke zeigen“ stellt auf der Blog-Seite eine Wortwolke (TagCloud) der verwendeten Tag-Einträge dar. Die Wortwolke ist eine alphabetisch sortierte Liste, in der häufig verwendete Tags hervorgehoben werden.

Die Tabelle enthält eine Liste aller verwendeten Tags und der Anzahl ihres Auftretens.

„Titel“ legt das Etikett fest, das vor der Tags-Aufzählung unterhalb eines Eintrags ausgegeben wird.

Der „Separator“ wird als Trennzeichen zwischen zwei Tags verwendet.

Dialogseite RSS

Viele News-Anbieter und Weblogs bieten Zusammenfassungen (engl. „Feeds“) ihrer Inhalte im sogenannten RSS-Protokoll an (RSS steht für „Really Simple Syndication“). RSS-fähige Programme (engl. „News Aggregators“) wie z.B. iTunes überprüfen in regelmäßigen Abständen die „RSS Feeds“ der von Ihnen favorisierten Weblogs und zeigen neue Einträge an.

Damit RSS-fähige Programme (inkl. Podcast-Empfangsprogrammen) Ihre Blog-Seite abonnieren können, müssen Sie „RSS Feed“ aktivieren. Sollen nur RSS-Meldungen für die Einträge der Blog-Hauptseite erzeugt werden, müssen Sie „Nur Hauptseite erzeugen“ aktivieren.

Der Schieberegler „Text in RSS-Einträgen zusammenfassen“ gestattet Ihnen, die Anzahl der pro Blog-Eintrag im RSS Feed bereitgestellten Wörter im Bereich von 1 bis 50 zu begrenzen.

Mit den anderen Eingabefeldern des Dialoges hat es folgende Bewandnis:

RSS Tag	Funktion
Titel	So wird der Name Ihrer Blog-Seite von RSS-Programmen angezeigt.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Inhalts Ihrer Blog-Seite.
Ersteller	Ihre E-Mail-Adresse.
Copyright	Diese Copyright-Meldung wird angezeigt.
Sprache	Stellen Sie in diesem Popup die Sprache ein, in der Sie Ihr Blog führen.
RSS Link Name	Dieser Name des RSS Feed Links erscheint in der Seitenleiste Ihrer Website.
RSS Dateiname	Hier können Sie den Dateinamen der RSS-XML-Seite vorgeben (z.B. „rss.xml“). Lassen Sie dieses Feld leer, wenn RapidWeaver den Dateinamen automatisch zuweisen soll.

Folgendermaßen können Sie den von RapidWeaver standardmäßig in der Seitenleiste erzeugten „RSS Feed“-Textlink durch eine Grafik ersetzen:

1. Laden Sie die Grafikdatei auf Ihren Web-Server. Für dieses Beispiel nehmen wir an, dass Ihre Website die Adresse „www.meine-homepage.de“ hat und Sie die Grafikdatei „rss.jpg“ in den „bilder“-Ordner hochgeladen haben.
2. Öffnen Sie in RapidWeaver Ihre Blog-Seite im Bearbeiten-Modus und klicken Sie auf „Einstellungen...“.
3. Ersetzen Sie auf der Dialogseite „RSS Feed“ den Text im Feld „RSS Link Name“ durch diesen HTML-Code:
``
4. Sorgen Sie dafür, dass alle anderen Blog-Einstellungen korrekt sind und veröffentlichen Sie Ihre Site.

TIPP	Kein RSS-Link in Seitenleiste Soll in der Seitenleiste kein Link auf Ihren RSS Feed erscheinen, müssen Sie das Feld „RSS Link Name“ leer lassen.
-------------	--

Dialogseite Erweitert – Datumsformat

Auf dieser Dialogseite können Sie festlegen, wie Datum und Uhrzeit auf Ihren Blog-Seiten angezeigt werden sollen. Aktivieren Sie den Schalter „Sprache“, wenn die in den Systeminstellungen unter Landeseinstellungen festgelegten Formate verwendet werden sollen.

Dialogseite Erweitert – iTunes

Hier können Sie Vorgabewerte für die in Ihren Podcasts verwendeten iTunes-Tags festlegen. Diese Werte erscheinen dann als Vorgaben auf der Dialogseite „iTunes Tags“ des „Podcast hinzufügen“-Dialoges und können dort auch noch modifiziert werden.

Die Bedeutung der einzelnen Eingabefelder können Sie unter „iTunes Tags“ auf Seite 28 nachschlagen.

Dialogseite Erweitert – Rubrik

Hier können Sie Standardwerte für die in Ihren Podcasts verwendeten RSS-Kanal-Tags festlegen. Diese Werte erscheinen dann als Vorgaben auf der Dialogseite „Eigene RSS Tags“ des „Podcast hinzufügen“-Dialoges und können dort auch noch modifiziert werden.

Dialogseite Erweitert – Ping

Mit der zunehmenden Verbreitung von Blogs entstanden auch Blog-Verzeichnis- und Suchdienste, wie www.technorati.com, www.postami.com und blogsearch.google.de.

Aktivieren Sie „Blog-Verzeichnisse anpingen“ und tragen Sie die Blog-Verzeichnisse in die Liste ein, die automatisch über Änderungen an Ihrer Blog-Seite informiert werden sollen.

Klicken Sie auf den „Sende“-Knopf am unteren Fensterrand, wenn ein neu eingetragenes Verzeichnis sofort und nicht erst nach der nächsten Änderung Ihres Blogs informiert werden soll.

Dialogseite Erweitert – Sonstige

Moveable Type: Hier können Sie mit der Software Moveable Type erzeugte Blog-Einträge importieren.

Dynamische PHP-Sidebar: Wenn Sie diesen Schalter aktivieren, erzeugt RapidWeaver die Seitenleiste der Blog-Seite unter Verwendung von PHP-Code. Dies hat den Vorteil, dass die komplette Blog-Seite nicht erneut hochgeladen werden muss, wenn sich lediglich das Archiv, Kategorien oder die Wortwolke geändert haben.

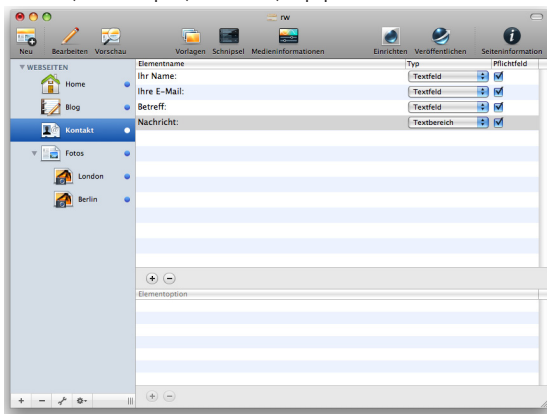
Kontaktformular

Indem Sie eine Seite vom Typ Kontaktformular in Ihre Website integrieren, stellen Sie Besuchern eine komfortable und einfach benutzbare Funktion zur Verfügung, Ihnen Nachrichten und Anhänge zukommen zu lassen.

Damit das Kontaktformular funktionieren kann, muss auf Ihrem bzw. dem Web-Server Ihres Providers PHP installiert sein. Falls Sie nicht sicher sind, ob dies bei Ihrem Anbieter der Fall ist, sollten Sie zunächst dort nachfragen, bevor Sie das Kontaktformular verwenden.

Hinweis: Das Kontaktformular funktioniert nicht mit dem MobileMe-Dienst, da MobileMe derzeit PHP nicht unterstützt.

Das Formular können Sie vollständig an Ihre spezifischen Anforderungen anpassen, einschließlich der Verwendung von Checkboxes, Radioknöpfen, Textfeldern, Popup-Menüs etc.



Allgemeines

Das Kontaktformular stellt folgende Typen von Formularelementen zur Verfügung:

Formularelement	Beschreibung
Textfeld	Erlaubt die Eingabe einer Textzeile.
Textbereich	Erlaubt die Eingabe einer beliebigen Textmenge.
Checkbox	Erlaubt die Auswahl von einer oder mehreren Optionen.
Popup-Menü	Erlaubt die Auswahl einer einzelnen Option aus einem Popup-Menü.
Radioknopf	Erlaubt die Auswahl einer einzelnen Option aus einer vorgegebenen Liste.
Anhang	Erlaubt es dem Benutzer, eine Datei an das Formular anzuhängen und zu versenden. Pro Formular kann genau eine Datei verschickt werden.

Für jedes einzelne Formularelement können Sie festlegen, ob es sich dabei um ein Pflichtfeld handelt, das ausgefüllt werden muss, damit das Formular abgeschickt werden kann. Sie müssen lediglich für die betreffenden Feldern den Schalter „Benötigt“ aktivieren.

Wenn ein Besucher Ihrer Website das Formular ausfüllt und abschickt, wird eine E-Mail in der folgenden Form erzeugt und an Sie verschickt:

Ihr Name: Dan Counsell

Ihre E-Mail-Adresse: dan@realmacsoftware.com

Betreff: Ich mag RapidWeaver!

Nachricht: Mit RapidWeaver kriert man großartige Websites im Handumdrehen!

Erstellen eines Kontaktformulars

Wenn Sie ein Kontaktformular zu Ihrer Website hinzufügen, ist seine Elementeliste mit folgenden Einträgen vorbelegt:

Ihr Name: Eingabefeld für den Namen des Besuchers

Ihre E-Mail-Adresse: Eingabefeld für die E-Mail-Adresse des Besuchers

Betreff: Eingabefeld für das Thema der Mitteilung

Nachricht: Textbereich zum Eingeben der Mitteilung

So löschen Sie ein Element aus der Liste:

- Klicken Sie auf den Namen des Elements, um den Eintrag auszuwählen.
- Klicken Sie auf das Minus-Symbol unterhalb der Liste.

So fügen Sie dem Kontaktformular ein weiteres Element hinzu:

- Klicken Sie auf den Plus-Knopf unterhalb der Liste.
- Geben Sie dem neuen Element einen Namen und legen Sie seinen Typ fest.
- Soll es sich bei dem Element um ein Pflichtfeld handeln, das der Besucher ausfüllen muss, bevor er das Formular absenden kann, müssen Sie außerdem den Schalter „Benötigt“ auswählen.

TIPP	Trennzeichen nicht vergessen Geben Sie als letztes Zeichen des Feldnamens ein Trennzeichen (z.B. einen Doppelpunkt oder einen Bindestrich) ein, da sonst in der E-Mail mit den Formulardaten Feldname und Feldinhalt direkt aneinander gehängt werden.
-------------	--

Sie können die Reihenfolge, in der die Elemente später auf dem Kontaktformular erscheinen, jederzeit verändern, indem Sie ein Element mit der Maus an eine neue Listenposition ziehen.

Auswahlwerte für Popup-Menüs und Radioknöpfe festlegen

Für jedes Element vom Typ Popup-Menü bzw. Radioknopf müssen Sie eine Werteliste definieren. Klicken Sie dazu zunächst auf den Elementnamen. Daraufhin wird die Werteliste im unteren Seitenbereich aktiv.

Klicken Sie auf das Plus-Symbol, das sich unterhalb der Werteliste befindet. Die erste Zeile der Liste wird hervorgehoben und es erscheint das Wort „Name“. Führen Sie einen Doppelklick auf die Zeile aus und geben Sie den ersten Wert ein. Wiederholen Sie diese Aktionen, bis alle benötigten Werte eingegeben sind. Entfernen können Sie einen Wert aus der Werteliste, indem Sie ihn auswählen und dann auf das Minus-Symbol klicken.

Weitergehende Konfiguration des Kontaktformulars

Klicken Sie auf den Knopf „Seiteninformation“ und aktivieren Sie die Karteikarte „Seite“. Es erscheint ein Dialog mit den zwei Einstellungsseiten.

Dialogseite Allgemein

- Senden an: Geben Sie hier die E-Mail-Adresse an, an die die Formulare Daten gesendet werden sollen.
- Von Name: Wählen Sie in diesem Popup eines der Formularfelder aus. Der Inhalt dieses Feldes wird als Absendername verwendet.
- Von E-Mail: Wählen Sie in diesem Popup eines der Formularfelder aus. Der Inhalt dieses Feldes wird als Absenderadresse der E-Mail mit den Formulare Daten verwendet.
- Betreff: Wählen Sie auch hier eines der Felder Ihres Formulars aus, dessen Inhalt als Betreff der E-Mail mit den Formulare Daten verwendet werden soll.
- Benötigt: Dieser Text informiert den Besucher darüber, wie Pflichtfelder gekennzeichnet sind.
- Symbol: Dieses Zeichen wird zur Kennzeichnung von Pflichtfeldern verwendet.
- Senden-Knopf: Mit diesem Text wird der Absenden-Knopf beschriftet.
- Reset-Knopf: Mit diesem Text wird der Zurücksetzen-Knopf beschriftet.

Wechseln Sie nun auf die Dialogseite „Angepasster Text“.

Hier können Sie die Texte bearbeiten, die neben den Formularfeldern auf der Formulareseite erscheinen.

Element	Bedeutung
Kopfzeile	Dieser Text wird am Anfang des Kontaktformulars angezeigt. Begrüßen Sie hier den Besucher und geben Sie ihm Instruktionen zum Ausfüllen des Formulars.
Fußzeile	Dieser Text wird unterhalb des Formulars angezeigt.
Meldung bei Mailversand	Die hier hinterlegte Nachricht wird angezeigt, wenn das Formular erfolgreich abgeschickt wurde.

Dateiaustausch

Verwenden Sie eine Seite des Typs „File Sharing“, um Besuchern Ihrer Website Dateien, Dokumente und URLs zugänglich zu machen. Dabei können Sie sowohl lokale Dateien als auch Dateien verlinken, die sich auf anderen Servern im Internet befinden.

Der obere Fensterteil beherbergt ein Textfeld, in das Sie einen erklärenden Text zu der Seite eingeben können. Im unteren Teil ist die Dateiliste zu sehen, zu der Sie Dateien und URLs hinzufügen können.

Pro Zeile der Dateiliste können Sie eine Datei oder URL verwalten. Dabei stehen vier Spalten zur Verfügung:

Spaltenname	Erklärung
Titel	Der Name, unter dem die Datei oder URL bereitgestellt werden soll. Standardmäßig ist dies bei Dateien der Dateiname. Sie können aber einen beliebigen anderen Titel eingeben.
Beschreibung	Hier können Sie zu der Datei oder URL eine Beschreibung des Inhalts eingeben.

Spaltenname	Erklärung
Quelle	Je nachdem, ob es sich bei dem Eintrag um eine Datei oder URL handelt, erscheint hier der Zugriffspfad der Datei oder die vollständige URL.
Typ	Spezifizieren Sie hier, ob es sich bei dem Eintrag um eine Datei oder URL handelt.

Bereitstellen von Dateien

Ziehen Sie eine Datei entweder aus einem Finder-Fenster in die Dateiliste oder klicken Sie auf den Plus-Knopf unterhalb der Dateiliste und dann auf „Durchsuchen“, um die Datei mit Hilfe des Dateidialogs auszuwählen. In der Dateiliste erscheint der Name der Datei in der „Titel“-Spalte. Nach Doppelklick in die Titelspalte können Sie hier einen anderen Titel eingeben. Im „Beschreibung“-Feld können Sie den Inhalt der Datei näher erläutern. Die Reihenfolge, in der die Dateien in der Liste erscheinen, können Sie mittels Drag & Drop eines Eintrags anpassen.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die hinzugefügten Dateien den korrekten Namenssuffix verwenden (z.B. „.txt“, „.doc“, „.pdf“, „.mp3“ etc.), da es sonst für den Empfänger schwierig wird, die Datei mit dem passenden Anwendungsprogramm zu öffnen.

TIPP	Dateien packen Es ist bei den meisten Dateitypen empfehlenswert, sie zunächst zu komprimieren, bevor man sie zum Download zur Verfügung stellt. Damit können Sie Upload-Zeit und Web-Speicherplatz sparen. Verwenden Sie dazu ein Programm wie Stuffit oder die im Finder integrierte Komprimierungsfunktion.
-------------	---

So erzeugen Sie im Finder eine .zip-Archivdatei:

- Machen Sie einen Rechtsklick (bzw. ctrl-Klick) auf die zu komprimierende Datei bzw. den zu komprimierenden Ordner.
- Wählen Sie aus dem Kontextmenü den Eintrag „Archiv von ... erstellen“ bzw. „... komprimieren“.

Bereitstellen von URLs

Klicken Sie auf den Plus-Knopf unterhalb der Dateiliste. Damit erzeugen Sie einen neuen Eintrag. Geben Sie einen Titel und eine Beschreibung ein wählen Sie „Externe URL“ unter „Typ“. Führen Sie einen Doppelklick in das „Quelle“-Feld aus und geben Sie die vollständige URL ein.

TIPP	Linkliste Sie können auf einer Seite vom Typ „Dateien austauschen“ auch eine Liste mit Ihren Lieblingslinks veröffentlichen. Gehen Sie dazu vor, wie unter „Bereitstellen von URLs“ beschrieben.
-------------	--

HTML Quelltext

Dieser Seitentyp lässt Ihnen alle Freiheiten bei der Eingabe von Quellcode.

Falls die HTML-Seite dieselben Attribute (Stile, Farben) wie die anderen Seiten Ihrer Site verwenden soll, muss der Schalter „Vorlage verwenden“ auf der Dialogseite „Seite“ des Dialoges „Darstellung/Seiteninfor-

mationen“ aktiviert sein. In diesem Fall sollten Sie nur HTML-Code eingeben, der zwischen den <BODY> und </BODY>-Markierungen eines HTML-Dokuments stehen kann.

Sie haben auch die Möglichkeit, die gesamte Seite manuell zu codieren, ohne dass RapidWeaver auf das Aussehen Einfluss nimmt. Dazu müssen Sie den Schalter „Vorlage verwenden“ deaktivieren.

TIPP	Suffix anpassen! Sie können beliebigen Code in eine Seite vom Typ „HTML Quelltext“ eingeben, einschließlich JavaScript, CSS, PHP und andere. Beachten Sie aber, dass der Suffix im Dateinamen der veröffentlichten Seite zu deren Inhalt passen muss. Dies können Sie im Dialog „Seiten-Informationen“ überprüfen.
-------------	--

iFrame

Der Seitentyp „iFrame“ erlaubt es Ihnen, eine externe Seite innerhalb einer Seite Ihrer eigenen Website einzublenden. Dieses Feature wird von den meisten modernen Browsern unterstützt.

Wie funktioniert eine iFrame-Seite?

Die iFrame-Seite enthält einen Inline-Frame, in dem das externe Dokument dargestellt wird.

Einstellungen

Nachdem Sie in den Seiteneinstellungen die URL der externen Seite eingegeben haben, können Sie die Breite und Höhe des iFrames festlegen.

Filmalbum

Wenn Sie Filme im Internet veröffentlichen wollen, stellt RapidWeaver mit „Filmalbum“ den passenden Seitentyp für Sie bereit. Sie müssen lediglich die Filme mit der Maus aus einem Finder-Fenster in die Film-liste ziehen.

Die Reihenfolge der Filme können Sie durch Verschieben der einzelnen Listeneinträge ändern. Um den Titel eines Filmes zu ändern, müssen Sie einen Doppelklick auf das entsprechende Feld der Titelzeile ausführen und den neuen Titel eingeben.

Vorschaubild für Filme festlegen

RapidWeaver wählt für jeden Film automatisch ein Vorschaubild aus der Filmmitte, da viele Filme mit einem schwarzen Bild beginnen. Wenn Sie das Thumbnail-Bild manuell festlegen wollen, müssen Sie einen Doppelklick auf das vorgegebene Thumbnail-Bild in der Filmliste ausführen und dann das gewünschte Einzelbild auswählen.

Hinweis: Die Filme sollten in einem von QuickTime unterstützten Format, wie z.B. „.mov“, „.avi“ oder „.mpg“ vorliegen.

Filmalbum konfigurieren

Klicken Sie auf „Seiteninformationen“, um Ihr Filmalbum mit einem Namen und einem beschreibenden Text zu versehen. Ist „Automatisch abspielen“ aktiviert, starten Filme automatisch, sobald der Besucher ein Filmfenster öffnet.

Weiterleitung

Verwenden Sie diesen Seitentyp, um Besucher auf ein Angebot außerhalb Ihrer Website weiterzuleiten, z.B. auf die Seiten eines Freundes oder zu einem Online-Forum. Anders als beim Seitentyp „iFrame“ wird die externe Seite nicht innerhalb Ihrer Seite angezeigt.

Klicken Sie auf „Seiteninformationen“, um die URL der externen Seite einzugeben.

Im „Seiteneinstellungen“-Dialog können Sie auch bestimmen, ob der Browser die externe Seite in einem neuen Fenster öffnen oder den aktuellen Fensterinhalt ersetzen soll.

Fotoalbum

Mit einer Seite vom Typ „Fotoalbum“ können Sie sehr einfach und komfortabel Fotos auf Ihrer Website veröffentlichen. RapidWeaver kann dabei auf die von iPhoto verwalteten Alben zurückgreifen und ermöglicht außerdem das Anlegen individueller Fotoalben per Drag & Drop.

iPhoto-Alben verwenden

Die von iPhoto verwalteten Alben werden in der linken Spalte aufgelistet. Wählen Sie hier das Album aus, das Sie auf Ihrer Website verwenden möchten. Unterhalb der Albenliste befindet sich ein Textfeld, in das Sie einen beschreibenden Text zu dem Album eingeben können. Dieser Text wird auf der von RapidWeaver erzeugten Seite dargestellt.

Sobald Sie ein iPhoto-Album ausgewählt haben, erscheinen im rechten Teil des Fensters Thumbnails (Minibilder) aller Fotos, die sich in diesem Album befinden. Sie können die Anzeigereihenfolge der Fotos festlegen, indem Sie sie mit der Maus an die gewünschte Listenposition verschieben.

Standardmäßig sind alle Fotos des Albums für die Anzeige ausgewählt. Sollen einzelne Fotos nicht auf der Website veröffentlicht werden, können Sie diese durch Ausschalten der entsprechenden Häkchen abwählen. Sie können alle Fotos der Liste deaktivieren, indem Sie sie mit „Bearbeiten/Alles auswählen“ selektieren und dann auf das hellgraue Häkchensymbol am unteren Fensterrand klicken. Mit Klick auf das schwarze Häkchensymbol daneben aktivieren Sie alle Fotos.

Standardmäßig werden die ausgegebenen Fotos mit ihrem Dateinamen beschriftet. Sie können diesen Namen in der Thumbnail-Liste durch einen Titel Ihrer Wahl ersetzen, indem Sie diesen nach Doppelklick in die „Titel“-Spalte des ausgewählten Bildes eingeben.

Individuelle Fotoalben erzeugen

Alternativ zur Verwendung von iPhoto-Alben können Sie individuelle Alben mit Fotos kreieren, die in beliebigen Ordnern auf Ihrer Festplatte liegen. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

- Oberhalb der Liste mit den iPhoto-Alben gibt es den Eintrag „Ihr Album (mit Mausklick ändern)“. Führen Sie einen Doppelklick auf diesen Eintrag aus.
- Geben Sie einen Namen für Ihr Album ein.
- Ziehen Sie dann mit der Maus Fotos aus einem Finder-Fenster in die Thumbnail-Liste oder verwenden Sie den Plus-Knopf unterhalb der Bildliste, um Bilder mit Hilfe des Dateidialoges auszuwählen.
- Verwenden Sie die Maus, um die Bilder der Thumbnail-Liste in die gewünschte Reihenfolge zu bringen.

Wie auch bei den iPhoto-Alben können Sie eine Beschreibung Ihres Fotoalbums eingeben und im „Titel“-Feld der Thumbnail-Liste eine alternative Beschriftung der Fotos vornehmen (ansonsten wird der Dateiname angezeigt).

Fotoalbum einrichten – Karteireiter Allgemein

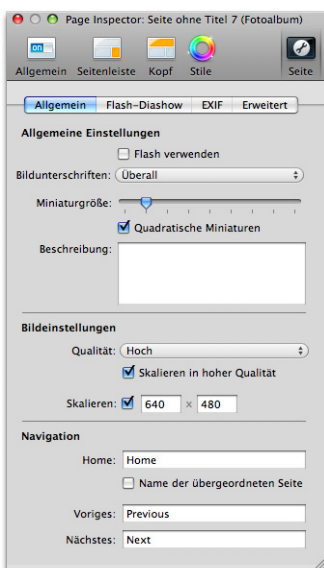
Klicken Sie auf den „Einrichten...“-Knopf, um Ihr Fotoalbum zu konfigurieren. Auf der Dialogseite „Allgemein“ können Sie folgende Parameter anpassen:

Allgemeine Einstellungen

Flash verwenden: Mit diesem Schalter bestimmen Sie, ob RapidWeaver eine reine HTML-Diaschau oder eine Flash-Diaschau erzeugt. Falls Sie eine Flash-Diaschau erzeugen wollen, können Sie diese unter dem Karteireiter „Flash-Diashow“ weitergehend konfigurieren. Die HTML-Galerie enthält eine einzelne Seite mit Thumbnails. Ein Klick auf ein Thumbnail öffnet ein größeres Bild.

Die Flash-Diaschau zeigt die Fotos in der mit Hilfe der Thumbnail-Liste festgelegten Reihenfolge.

Bildunterschriften: Legen Sie hier fest, ob die Beschriftungen Ihrer Fotos entweder gar nicht, nur in der Thumbnail-Ansicht, nur in der Vollbild-Ansicht oder in beiden Ansichten gezeigt werden sollen.



TIPP

Als Beschriftung wird standardmäßig der Dateiname des Fotos verwendet, es sei denn, Sie haben für das Foto einen alternativen „Titel“ eingegeben.

Miniaturgröße: Verwenden Sie den Schieberegler, um die Größe der Miniaturen auf der Startseite des Fotoalbums festzulegen. RapidWeaver ermittelt dann automatisch die Anzahl der Miniaturen pro Zeile und die

Breite der Zwischenräume. Indem Sie kleinere Miniaturen erzeugen, können mehr Bilder pro Zeile dargestellt werden. „Quadratische Miniaturen“ beschneidet die Miniaturen so, dass sie immer quadratisch sind. Der Text, den Sie ins „Beschreibung“-Feld eingeben, erscheint auf den erzeugten Seiten unterhalb des Diashaubens.

Bildeinstellungen

Verwenden Sie das „Qualität“-Menü, um die Qualitätsstufe festzulegen, in der RapidWeaver die Fotos ausgibt. Je höher die gewählte Qualität, desto größer werden die erzeugten Dateien und desto länger dauert später der Download.

Der Schalter „Skalieren in hoher Qualität“ verwendet einen besseren, aber auch langsameren Algorithmus, falls die Bilder auf eine andere Größe skaliert werden müssen.

Indem Sie den Schalter hinter „Skalieren“ aktivieren und eine Bildgröße angeben, sorgen Sie dafür, dass die ausgegebenen Bilder so skaliert werden, dass sie diese Abmessungen nicht überschreiten. Die Bildproportionen bleiben dabei erhalten. Ist „Skalieren“ nicht aktiv, werden die Bilder in ihrer ursprünglichen Größe ausgegeben.

TIPP	Bilder vorher bearbeiten Optimale Ergebnisse erhalten Sie, wenn Sie die Fotos mit Hilfe eines Bildbearbeitungsprogramms in der für die Web-Darstellung benötigten Größe speichern. Wählen Sie dann in RapidWeaver die „Beste“ Bildqualität und deaktivieren Sie den Schalter „Diese Größe verwenden“. Damit erreichen Sie, dass Ihre Bilder von RapidWeaver weder komprimiert noch skaliert werden müssen.
-------------	--

Navigation

Legen Sie hier die Namen der Navigationslinks fest, die dem Betrachter das Durchblättern Ihrer Fotos ermöglichen.

- Home: Beschriftung des Links, den der Besucher anklicken kann, um wieder auf die Startseite des Fotoalbums zu gelangen. Ist „Name der übergeordneten Seite“ aktiviert, verwendet RapidWeaver automatisch den in der Projektliste festgelegten Namen der Albumseite.
- Voriges: Beschriftung des Links, mit dem der Besucher ein Foto zurück blättern kann.
- Nächstes: Beschriftung des Links, mit dem der Besucher ein Foto weiter blättern kann.

Fotoalbum einrichten – Karteireiter „Flash-Diashow“

Auf dieser Dialogseite konfigurieren Sie Ihre Flash-Diashow.

Benutzerschnittstelle

Steuerung: Aktiviert die Flash-Navigation.

Info: Zeigt zusätzliche Informationen zu jedem Foto.

Ladesymbol: Deaktivieren Sie diesen Schalter, wenn das animierte Ladesymbol nicht angezeigt werden soll.

Bei Rollover aktivieren: Falls eingeschaltet, wird die Diashow aktiviert, wenn der Anwender den Mauszeiger über die Diaschau bewegt.

Flickr RSS: Wenn Sie diesen Schalter aktivieren und die Adresse eines Flickr-RSS-Feeds angeben, können Sie dessen Fotos als Diaschau darstellen.

Diashow-Größe: Legen Sie hier die Abmessungen der Flash-Diaschau und eine Hintergrundfarbe fest.

Visuelle Effekte

Übergang: Wählen Sie den gewünschten Übergangseffekt aus dem Menü und legen Sie rechts daneben die Übergangsdauer (in Sekunden) fest.

Bilder skalieren: Hier können Sie vorgeben, wie die Bilder auf das gewählte Diaschauformat skaliert werden sollen.

Anzeigedauer: Regelt, wie lange ein Bild angezeigt wird.

Ken Burns: Wenn gewünscht, können Sie hier den „Ken-Burns-Effekt“ (Schwenken & Zoomen) für Ihre Flash-Diaschau aktivieren und konfigurieren. Der „Variation“-Schieberegler beeinflusst die Intensität des Zoomeffekts.

Diashow-Tonspur

Draggen Sie eine (MP3)-Audiodatei in das graue Feld unter „Diaschau-Audio“. Der Schalter „Audio vor Beginn laden“ bewirkt, dass vor dem Start die gesamte Audiodatei geladen wird. Mit dem Schieberegler können Sie die Lautstärke beeinflussen.

Fotoalbum einrichten – Karteireiter „EXIF“

Für HTML-Diaschauen können Sie mit dem Schalter „EXIF-Tags“ festlegen, ob EXIF-Bildmetadaten in der Einzelbildansicht unterhalb des Bildes dargestellt werden sollen. In der Liste darunter wählen Sie die gewünschten EXIF-Felder aus. In der Diaschau werden nur die tatsächlich mit Werten belegten Felder ausgegeben, es sei denn, Sie aktivieren zusätzlich den Schalter „Fehlende EXIF-Tags“.

Das Aktion-Menü am unteren Fensterrand gestattet Ihnen das Abspeichern des gewählten Parametersatzes.

Fotoalbum einrichten – Karteireiter „Erweitert“

Auf der Dialogseite „Erweitert“ können Sie den Foto-Cache für die Albumseiten konfigurieren, die Multiprocessor-Unterstützung aktivieren und Kommentare aus iPhoto importieren.

- Foto-Cache . . . aktivieren: Ist dieser Schalter aktiv, verkürzt sich die zum Wechseln zwischen Bearbeiten- und Vorschau-Modus benötigte Zeit drastisch. Der Foto-Cache speichert einmal berechnete Bilder im Library-Ordner innerhalb Ihres Benutzerordners. Mit Klick auf „Löschen“ können Sie den Foto-Cache leeren.

- Multiprozessor . . . aktivieren: Falls Sie einen Mehrprozessor-Mac besitzen, können Sie diesen Schalter einschalten. RapidWeaver nutzt dann auch den zweiten Prozessor zur Verarbeitung der Bilddaten. Besitzer von Einprozessor-Maschinen haben keinen Vorteil von dieser Option.
- iPhoto-Kommentare . . . importieren: Wenn Sie ein iPhoto-Album als Grundlage für Ihre Albumseite verwendet haben, können Sie mit Klick auf diesen Knopf die in iPhoto erfassten Kommentare importieren. Hinweis: In RapidWeaver erfasste Bildtitel werden dabei überschrieben!

QuickTime

Zeigen Sie Ihren Freunden, Ihrer Familie und Ihren Kollegen Ihre selbstgedrehten Filme! Die Filme sollten in einem von QuickTime unterstützten Dateiformat vorliegen, also z.B. als MOV, AVI oder MPEG. Fügen Sie einen Film hinzu, indem Sie auf den Knopf „Film auswählen“ klicken. Navigieren Sie im Dateidialog zu dem gewünschten Film und klicken Sie auf „Öffnen“.

In das Textfeld im unteren Seitenbereich können Sie Kommentare eingeben. Dieser Textbereich unterstützt alle Funktionen des Seitentyps „Formatierter Text“.

Ist „Autoplay“ aktiviert, startet der Film automatisch, sobald ein Besucher die QuickTime-Seite aufruft.

Formatierter Text

„Formatierter Text“ ist der wichtigste und am häufigsten verwendete Seitentyp in RapidWeaver. Eine Seite vom Typ „Formatierter Text“ kann Texte mit Formatattributen, Bilder und Filme aufnehmen, ohne dass dazu HTML-Programmierung notwendig ist. Trotzdem steht Ihnen immer die Möglichkeit offen, mittels HTML-Programmierung Optimierungen vorzunehmen. Verwenden Sie das „Format“-Menü, um Schriftart und Stil von selektierten Textbereichen zu verändern oder ihnen Standard-HTML-Attribute zuzuweisen.

Ein Bild, einen Film oder eine beliebige andere Datei können Sie mittels Drag & Drop aus einem Finder-Fenster in den Editorbereich einsetzen.

Folgende Inhalte werden von diesem Seitentyp unterstützt:

- Texte (mit und ohne Formatierung)
- Bilder (PNG, GIF oder JPEG)
- Filme (QuickTime)
- Dateien (.zip, .pdf, .sit etc.)

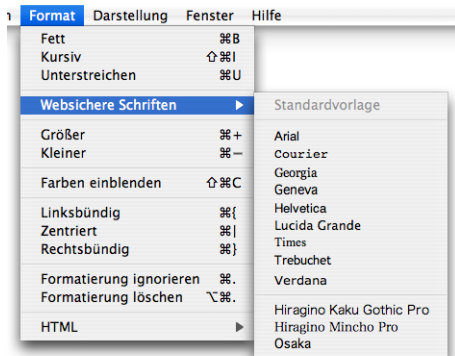
Texte formatieren

Texte werden mit Hilfe des „Format“-Menüs formatiert. Dies funktioniert in RapidWeaver genauso, wie Sie es von Textverarbeitungsprogrammen wie z.B. TextEdit kennen. Geben Sie Text per Tastatur ein oder fügen Sie ihn aus der Zwischenablage ein. Wählen Sie Textbereiche mit der Maus aus und weisen Sie der Auswahl die gewünschte Formatierung aus dem „Format“-Menü zu.

Mit Hilfe der Optionen des „Format“-Menüs können Sie das Aussehen Ihrer Seiteninhalte kontrollieren. Dabei bietet RapidWeaver nur solche Schriften an, die als „websicher“ gelten.

Hinweis: RapidWeaver weist Texten nicht nur eine Schrift, sondern eine Gruppe von Schriften zu (sogenannte „Font Sets“). So wird gewährleistet, dass selbst dann, wenn der Besucher eine Schrift nicht auf seinem System installiert hat, eine passende Ersatzschrift verwendet wird. Wenn Sie beispielsweise auf einer Seite die Schrift Arial benutzen, weist RapidWeaver dem betreffenden Text das Font-Set „Arial, Verdana, Helvetica, Sansserif“ zu. Ist die Primärschrift (Arial) auf dem Computer des Besuchers nicht installiert, verwendet der Browser die nächste verfügbare Schrift aus dem Font-Set.

Folgende Tabelle fasst die verfügbaren Formatierungsoptionen zusammen:



Option aus Format-Menü	Beschreibung
Fett	Wechselt für den ausgewählten Text zwischen Fettschrift und normaler Schrift. (Befehlstaste-B)
Kursiv	Wechselt für den ausgewählten Text zwischen Kursivschrift und normaler Schrift. (Befehlstaste-I)
Unterstreichen	Wechselt für den ausgewählten Text zwischen unterstrichener und normaler Darstellung. (Befehlstaste-U)
Websichere Schriften	Zeigt ein Untermenü mit websicheren Schriften an, die Sie dem ausgewählten Text zuweisen können.
Größer	Wählt für den ausgewählten Text die nächstgrößere Schriftart. (Befehlstaste-+)
Kleiner	Wählt für den ausgewählten Text die nächstkleinere Schriftart. (Befehlstaste--)
Farben einblenden	Zeigt die Farbauswahl des Betriebssystems an und erlaubt Ihnen, dem ausgewählten Text eine andere Farbe zuzuweisen. (Befehlstaste-Shift-C)

Option aus Format-Menü	Beschreibung
Linksbündig/ Zentriert/ Rechtsbündig	Der ausgewählte Text wird beim Veröffentlichen linksbündig, rechtsbündig bzw. zentriert ausgegeben.
Formatierung ignorieren	Wenn Sie einen Block mit HTML- oder Javascript-Code auf einer Seite vom Typ „Formatierter Text“ verwenden, müssen Sie diesen auswählen und „Formatierung ignorieren“ aufrufen. RapidWeaver gibt solche Bereiche beim Veröffentlichen der Seite als Code aus.
Formatierung löschen	Löscht sämtliche Schrift- und Stilattribute aus dem selektierten Text und stellt die Vorgabeeinstellungen des Themas wieder her.
HTML	Öffnet ein Untermenü mit gebräuchlichen HTML-Anweisungen, die Sie auf den ausgewählten Text anwenden können. Beachten Sie dazu auch den Abschnitt „HTML, Javascript und Textstile gemeinsam verwenden“ weiter unten.

Bilder hinzufügen

Ziehen Sie ein Bild aus einem Finder-Fenster an die gewünschte Position auf der Seite. Das Bild muss dabei im PNG-, GIF- oder JPEG-Format vorliegen. Andere Bildformate werden als Links auf der Seite platziert.

TIPP	Links auf Grafiken Wenn Sie eine PNG-, GIF- oder JPEG-Datei nicht im Textfluss anzeigen, sondern einen Link zu dieser Grafik auf der Seite einbetten wollen, müssen Sie im Dialog „Seiten-Informationen“ unter „Erweitert“ diese Datei der Seite als Anlage hinzufügen. Dann können Sie mit dem Knopf „Neuer Link“ einen Link auf die Grafik erzeugen.
-------------	--

Hinzugefügte Bilder können im Dialog „Medien-Informationen“ skaliert, gedreht und mit einem Rahmen oder Schlagschatten versehen werden (siehe Seite 23).

Filme hinzufügen

Wenn Sie einen QuickTime-Film verwenden wollen, ziehen Sie ihn einfach aus einem Finder-Fenster an die gewünschte Position auf Ihrer Seite. Es erscheint die Nachfrage „Wollen Sie wirklich den Inhalt der verschobenen Objekte in den Text kopieren?“. Klicken Sie auf „Alias“, wenn Sie lediglich einen Verweis auf die Filmdatei in Ihrem Projekt speichern wollen. Dadurch wird die Projektdatei nicht unnötig aufgebläht. Wenn Sie die Filmdatei allerdings später in einen anderen Ordner verschieben oder gar löschen, wird der Alias in Ihrem RapidWeaver-Projekt ungültig. Deshalb sollten Sie für alle als Alias in Ihr Projekt eingebundene Ressourcen einen festen Speicherort verwenden.

TIPP	Alias Das Einbinden von Filmen mittels Alias hat einen weiteren Vorteil: Sie können jederzeit die Filmdatei bearbeiten. Solange sie unter demselben Namen erhalten bleibt, wird RapidWeaver bei jedem Veröffentlichen der Site die neueste Version des Filmes auf den Server laden.
-------------	---

Wenn Sie die Nachfrage mit „Kopieren“ beantworten, wird eine Kopie der Filmdatei in Ihrem RapidWeaver-Projekt abgelegt. Was sie später mit dem Original machen, hat keine Auswirkungen auf das RapidWeaver-Projekt.

Hinweis: Nur QuickTime-Filme können auf die oben beschriebene Art und Weise eingefügt werden und werden automatisch auf der Seite zentriert. Für andere Filmformate müssen Sie eine HTML `<embed>`-Anweisung verwenden.

Textfluss um Bilder

Platzieren Sie ein Bild vor einem Textabschnitt. Klicken Sie auf das Bild, um es auszuwählen. Rufen Sie den Menüpunkt „Format/HTML/Bild links ausrichten“ auf, wenn der Text rechts am Bild vorbeifließen soll, bzw. „Format/HTML/Bild rechts ausrichten“, wenn der Text links vom Bild stehen soll.

Alternativ können Sie diese CSS-Befehle verwenden, um den Textfluss um ein Bild zu steuern:

```
<div class="image-left">Bild hier einsetzen</div>  
<div class="image-right">Bild hier einsetzen</div>
```

Texte und Bilder mit Hyperlinks versehen

- Wählen Sie den Text oder das Bild aus, dem Sie einen Link zuordnen wollen.
- Klicken Sie auf den Knopf „Neuer Link“ am unteren Fensterrand. Es erscheint der Dialog „Web- oder E-Mail-Adresse für diesen Link“.



- Mit Klick auf das „URL“-Popup legen Sie fest, ob Sie auf eine andere Seite Ihres Projekts, eine Seitenanfrage oder auf eine externe URL verlinken wollen.
- Im Popup-Menü „Öffne Link in“ können Sie schließlich festlegen, ob die verlinkte Seite im aktuellen oder in einem neuen Browser-Fenster geöffnet werden soll.

Datei-Downloads hinzufügen

Ziehen Sie eine PDF-, ZIP-, DOC- oder beliebige andere Datei aus einem Finder-Fenster an die gewünschte Position ins Bearbeiten-Fenster. RapidWeaver erzeugt daraufhin automatisch an der gewählten Textposition einen Link auf diese Datei. Die verlinkte Datei wird beim Veröffentlichen der Site auf den Server geladen. Besucher Ihrer Site können die Datei dann auf ihren Computer herunterladen.

HTML, Javascript und Textstile gemeinsam verwenden

Es ist möglich, HTML- oder Javascript-Code auf einer Seite vom Typ „Formatierter Text“ zu verwenden. Damit RapidWeaver diesen Code korrekt ausgibt, müssen Sie ihn allerdings entsprechend markieren. Wählen Sie dazu den kompletten Code-Block aus und rufen Sie dann den Menüpunkt „Format/Formatierung ignorieren“ auf.

Außerdem können das „Format/HTML“-Untermenü verwenden, um gebräuchliche HTML-Formatierungsanweisungen in den Text einzubetten.

Markieren Sie dazu den zu formatierenden Textbereich bzw. das zu formatierende Bild und rufen Sie dann den entsprechenden Menüpunkt auf. Wenn Sie beispielsweise erreichen wollen, dass der Text rechts an einem eingefügten Bild vorbeifließt, müssen Sie das Bild markieren und dann „Format/HTML/Bild links ausrichten“ aufrufen.

Beachten Sie, dass das Ergebnis vieler Formatierungsanweisungen nur in der Vorschau sichtbar ist.

Texte über die Zwischenablage einfügen

Sie können Texte aus einem anderen Textprogramm mit Hilfe der Zwischenablage problemlos in ein RapidWeaver-Projekt einsetzen. Es kann allerdings sein, dass diese Texte Schriften und Formate enthalten, die nicht websicher sind. In diesem Fall würde der Text zwar auf Ihrem Computer korrekt dargestellt werden, bei einem Besucher Ihrer Website könnten aber Darstellungsfehler auftreten.

Um dieses Problem zu vermeiden, können Sie Texte aus der Zwischenablage als „Nur-Text“ einsetzen. Halten Sie dazu die alt-Taste gedrückt und rufen Sie dann „Bearbeiten/Als „Nur-Text“ einfügen“ auf oder verwenden Sie die Tastenkombination Befehlstaste-alt-V.

None
Überschrift 1
Überschrift 2
Überschrift 3
Überschrift 4
Überschrift 5
Überschrift 6
Bild links ausrichten
Bild rechts ausrichten
Blocksatz
Code
Absatz
Durchstreichen
Tiefstellen
Hochstellen

VERÖFFENTLICHEN

RapidWeaver enthält Funktionen, mit denen Sie Ihre Website lokal (auf dem eigenen Computer oder im LAN), auf einem „MobileMe Account“ oder auf einem Web-Server veröffentlichen können. Beim Veröffentlichen überträgt RapidWeaver nur die Daten auf den Server, die sich seit dem letzten Upload verändert haben.

TIPP	Alle Seiten veröffentlichen Halten Sie die alt-Taste gedrückt, während Sie auf den „Veröffentlichen“-Knopf klicken, wenn Sie erzwingen wollen, dass RapidWeaver alle Seiten neu auf den Server lädt.
-------------	--

Klicken Sie auf den „Veröffentlichen“-Knopf, um den „Veröffentlichen“-Dialog anzuzeigen.

Aktivieren Sie die zum verwendeten Servertyp passende Karteikarte.

TIPP	Alternativer Upload Sie können Ihre Website auch auf Ihre Festplatte exportieren („Ablage/Site exportieren“) und das FTP-Programm eines Drittanbieters zum Upload auf Ihren Web-Space verwenden.
-------------	--

Website auf einem FTP-Server veröffentlichen

In RapidWeaver ist ein FTP-Client-Programm integriert. Dieser Client unterstützt bei Bedarf auch das verschlüsselte SFTP-Protokoll (SSH File Transfer Protocol).

Um Ihre Website mittels FTP zu veröffentlichen, benötigen Sie folgende Informationen:

- Die URL des Servers bzw. dessen IP-Adresse
- Die Login-Daten (Benutzername und Kennwort)
- Den Namen des Verzeichnisses, in dem Sie Ihre Website veröffentlichen wollen.

Die Dialogseite „FTP“ verfügt über folgende Parameter:

Parameter	Beschreibung
Server	Name bzw. IP-Adresse Ihres Web-Servers. Meist ist der Name identisch mit dem Namen Ihrer Website (z.B. „meine-domain.de“, es kann aber auch sein, dass es sich um einen speziellen Server handelt, der Ihnen explizit von Ihrem Provider mitgeteilt wurde.
Benutzer	Geben Sie hier den FTP-Benutzernamen an, mit dem Sie sich bei Ihrem Provider anmelden müssen.
Kennwort	Geben Sie hier das FTP-Passwort für die Anmeldung bei Ihrem Provider an.
Kennwort im Schlüsselbund ablegen	Aktivieren Sie diesen Schalter, wenn die FTP-Login-Daten im Schlüsselbund gesichert werden sollen. Dann müssen Sie die Daten beim nächsten Veröffentlichen Ihrer Website nicht erneut eingeben.
Pfad	Hier müssen Sie das vom Provider vorgegebene Verzeichnis zum Veröffentlichen von Web-Inhalten angeben. Normalerweise handelt es sich um das Wurzelverzeichnis („/“), verbreitet sind auch „/www/“ und „/public_html“ (jeweils ohne Anführungsstriche).
Erweitert...	Dieser Knopf öffnet einen Dialog mit erweiterten Einstellungen.

Erweiterte Einstellungen

SFTP verwenden	Aktivieren Sie diesen Schalter nur dann, wenn Ihr Web-Server eine Kommunikation über das SFTP-Protokoll verlangt.
Authentifizierung mit öffentlichem Schlüssel	Aktivieren Sie diesen Schalter, falls Sie von Ihrem Provider einen privaten und öffentlichen Schlüssel erhalten haben. Beachten Sie den Hinweis unter den Eingabefeldern.
Kennwort	Das Kennwort für den SFTP-Zugriff
Passiver Modus	Dieser Schalter ist standardmäßig eingeschaltet, da die meisten FTP-Server die „PASV“-Übertragungsmethode verwenden. Deaktivieren Sie den Schalter nur dann, wenn Ihr Server die aktive Dateiübertragung erfordert.
Anonym einloggen	Damit können Sie sich – falls vom FTP-Server unterstützt – ohne Benutzernamen und Kennwort anmelden.

Testen der veröffentlichten Website

Sobald Sie Ihre Site veröffentlicht haben, ist sie online verfügbar. Die typische Adresse einer Website (URL) hat die Form:

<http://www.meine-website.de>

Falls Sie keine eigene Domain besitzen und eine Sub-Domain verwenden (wie es z.B. beim MobileMe-Service von Apple der Fall ist), sieht eine typische URL so aus:

<http://www.servername.de/meine-website>

Website bei MobileMe veröffentlichen

RapidWeaver kann eine Website auch auf einem MobileMe-Account veröffentlichen. Falls Sie einen MobileMe-Account verwenden, müssen Sie im „Veröffentlichen“-Dialog die Karteikarte „MobileMe“ auswählen. Nehmen Sie dann folgende Einstellungen vor:

Parameter	Beschreibung
Mitgliedsname	Geben Sie hier Ihren MobileMe-Namen ein, falls Sie nicht die MobileMe-Systemeinstellungen verwenden.
Kennwort	Geben Sie hier Ihr MobileMe-Kennwort ein, falls Sie nicht die MobileMe-Systemeinstellungen verwenden.
Standardaccount verwenden	Aktivieren Sie diesen Schalter, wenn RapidWeaver die Zugangsdaten aus Ihren MobileMe-Systemeinstellungen verwenden soll. Eventuell unter „Mitgliedsname“ und „Kennwort“ eingegebene Daten werden dadurch überschrieben.

TIPP	MobileMe Zugangsdaten Vorausgesetzt, dass Ihre MobileMe-Systemeinstellungen korrekt gesetzt sind, können Sie den Schalter „Standardaccount verwenden“ aktivieren. Dann verwendet RapidWeaver diese Login-Informationen zum Veröffentlichen der Website. Ansonsten müssen Sie die Zugangsdaten manuell eintragen.
-------------	--

Website exportieren

Mit dem Befehl „Ablage/Site exportieren“ können Sie Ihre Website in einem Verzeichnis auf Ihrer Festplatte oder in Ihrem Netzwerk ablegen. Hier können Sie die Site lokal testen oder mit dem FTP-Programm eines Drittanbieters online stellen.

Eine einzelne Seite exportieren

Um nur die aktuell angezeigte Seite zu exportieren, rufen Sie im „Aktion“-Menü am unteren Fensterrand den Menüpunkt „Seite exportieren“ auf.

Verwenden von alternativen FTP-Programmen

Falls Sie die FTP-Funktionen von RapidWeaver zum Veröffentlichen Ihrer Website nicht verwenden können oder wollen, haben Sie die Möglichkeit, das FTP-Programm eines Drittanbieters zu verwenden. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

Exportieren Sie Ihre Website

Erzeugen Sie die zum FTP-Upload benötigten Dateien, wie unter „Website exportieren“ auf Seite 49 beschrieben.

Starten Sie das FTP-Programm

Starten Sie das FTP-Programm und geben Sie die zur Anmeldung an Ihrem FTP-Server benötigten Zugangsdaten ein (siehe „Website auf einem FTP-Server veröffentlichen“ auf Seite 46).

Laden Sie Ihre Website auf den Server

Wählen Sie im FTP-Programm alle Dateien im von RapidWeaver erzeugten Export-Verzeichnis aus und übertragen Sie diese auf Ihren Server.

Besuchen und testen Sie Ihre Website

Wenn Sie den Inhalt des von RapidWeaver erzeugten Exportordners auf Ihren Server übertragen haben, finden Sie diesen online unter einer Adresse der Form:

<http://www.meine-website.de>

Haben Sie hingegen den kompletten Ordner übertragen, finden Sie diesen unter einer Adresse der Form:

http://www.meine-website.de/name_des_exportierten_ordners